



**KVBB**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg

# KVIntern

8 | 2022



## **Kritik an GKV-Sparplänen:**

Lauterbach verspielt Vertrauen

## **Dipl.-Med. Schwark zur Corona-Lage:**

Keine Impfzentren mehr nötig

## **Informationen für den Praxisalltag:**

Honorarverteilung I/2022

Neue Prüfvereinbarung

Komplexversorgung im Verbund



medatix 

## DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



**medatix**  
Servicepartner

**COM SERVICE** GMBH  
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin  
Tel.: 0335 52 100 70  
[www.comservice-flo.de](http://www.comservice-flo.de)

**LCS**  
LCS Computer Service GmbH  
04936 Schlieben  
Tel.: 035361 35 02 00  
[www.lcs-schlieben.de](http://www.lcs-schlieben.de)

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bundeswirtschaftsminister warnt aufgrund des Ukraine-Kriegs und des drohenden Ausfalls von Gaslieferungen vor harten Zeiten und spricht von einer Zerreißprobe für das Land. Und der Bundeskanzler geht davon aus, dass die Energiekrise uns noch weit über den Herbst und Winter beschäftigen wird. Viele weitere Stimmen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zeichnen ein ähnlich düsteres Bild.

Ich finde diese Aussagen sehr besorgniserregend. Wir müssen die permanent mahnenden und warnenden Stimmen aus der Bundesregierung sehr ernst nehmen und uns jetzt im Sommer auf Herbst und Winter vorbereiten. Dazu gehört auch, dass wir alle uns selbst Gedanken über die Organisation unserer Praxen machen. Kann der Praxisbetrieb bei eingeschränkten Gas- oder Stromlieferungen aufrechterhalten werden? Sind gegebenenfalls kollegiale Vertretungen notwendig? Das sind nur zwei Fragen, auf die alle Kolleginnen und Kollegen Antworten für ihre individuellen Gegebenheiten haben sollten.

Als KVBB wollen wir Sie dabei unterstützen, sich auf diese ungewisse Zeit vorzubereiten. Wir haben uns mit der dringenden Bitte an das Brandenburger Gesundheitsministerium gewandt, die besondere Aufgabe der dezentralen ambulanten Versorgung durch die Arztpraxen in den Notfallplänen des Landes und bei der Priorisierung der Energieversorgung zu berücksichtigen. Ähnliches gilt auch für die KVBB-Verwaltung. Der durchgängige Betrieb der 116117 muss unbedingt gesichert sein, vor allem um Feuerwehr und Rettungsdienste zu entlasten.

Natürlich hoffe ich sehr, dass wir keine Notfallpläne und Priorisierungsszenarien benötigen. Sicher sein können wir uns jedoch leider nicht. Deshalb sollten wir auf alle Eventualitäten vorbereitet sein.

Kollegiale Grüße

**MUDr./ČS Peter Noack**

Vorstandsvorsitzender der KV Brandenburg

## Berufspolitik

- 4 Lauterbach spielt mit dem Vertrauen der Ärzteschaft**  
KVBB kritisiert GKV-Sparpläne des Bundesgesundheitsministers
- 5 Protestaktion – Kampf um Neupatientenregelung**
- 6 Wir brauchen keine Impfzentren mehr**  
Im Gespräch mit Dipl.-Med. Andreas Schwark
- 8 Energiesparen und Umweltschutz – die KVBB ist aktiv**  
Im Gespräch mit Holger Rostek

---

## Praxis aktuell

- 10 Honorarverteilung im I. Quartal 2022**
- 17 Abgabe Quartalsabrechnung III/2022**
- 18 Es gibt noch Luft nach oben**  
IKK-Vertrag ambulante Hernienoperationen
- 19 Die Prüfvereinbarung: Landesschiedsamt hat entschieden**
- 22 Medikamentöse COVID-19-Therapie**
- 23 Zweitmeinung vor Implantation von Herzschrittmacher oder Defibrillator**
- 24 Nur im Netzverbund**  
Komplexversorgung für Erwachsene mit schweren psychischen Erkrankungen
- 28 Zweite Bereitschaftspraxis in der Landeshauptstadt**

---

**Praxis digital**

- 30 Konnektor-Tausch 2022
- 32 Update zur Telematikinfrastruktur
- 33 Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung
- 34 Abschaltung von KV-Flexnet

---

**Sicherstellung**

- 36 Niederlassungen im Juli 2022
- 40 Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss Juni 2022
- 52 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten
- 53 Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen
- 53 Zulassungsförderungen

---

**Service**

- 54 Praxisbörse
- 61 Fortbildungen
- 66 Kombinierte DMP-Fortbildungsveranstaltung
- 67 Basisseminar für Existenzgründer – Intensivierte Wissensvermittlung

---

**Unterwegs**

- 68 „Studierende für Allgemeinmedizin begeistern“
- 70 MHB verabschiedet zweiten Mediziner-Jahrgang
- 72 Digitale Leistungen in der Chronischen Urtikaria-Versorgung
- 73 Die schleichende Aufkündigung der Sozialpartnerschaft – eine Zeitenwende  
Leserpost
- 76 Impressum

# Lauterbach spielt mit dem Vertrauen der Ärzteschaft

## KVBB kritisiert GKV-Sparpläne des Bundesgesundheitsministers

Der Ärger, die Empörung und Kritik der Ärzteschaft an Karl Lauterbachs geplante GKV-Finanzstabilisierungsgesetz sind riesig. „Die Maske ist gefallen. Dieses Gesetz ist ein Schlag ins Gesicht der Patientinnen und Patienten“, kommentiert der Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Dr. Andreas Gassen, den Gesetzesentwurf. „Wir sind entsetzt über die Pläne des Bundesgesundheitsministers“, sagt MUDr./ČS Peter Noack, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB). In einer gemeinsamen Resolution haben sich die Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder mit der KBV und über 40 ärztlichen Berufsverbänden dagegen ausgesprochen.

Um das voraussichtliche 17-Milliarden-Euro-Loch in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im kommenden Jahr zu stopfen, werden alle Akteure im Gesundheitswesen zur Kasse gebeten: Ärzte und Zahnärzte, Apotheker, Arzneimittelhersteller und Beitragszahler. Für die ambulant tätigen Ärzte ist vorgesehen, die mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) eingeführte Neupatientenregelung zu kippen. Zudem sollen

die Leistungen der offenen Sprechstunde künftig einer unbefristeten Bereinigung unterliegen.

Der Bundesgesundheitsminister argumentiert, die Neupatientenregelung hätte nichts gebracht. Das ist falsch, kontert MUDr./ČS Noack. „Aktuelle Zahlen des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung zeigen, dass mehr als jeder vierte gesetzlich versicherte Patient von dieser Regelung profitiert hat. Im vierten Quartal 2021 wurden bundesweit 20 Mio. Neupatienten in den Praxen behandelt.“ Das sei ein Plus von zwölf Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2019. „In Brandenburg fiel dieses Plus mit 19 Prozent sogar noch deutlicher aus.“

Wenn Karl Lauterbach den Menschen sagt, dass es keine Leistungskürzungen geben werde, streue er ihnen Sand in die Augen. „Das ist eine Leistungskürzung durch die Hintertür“, so MUDr./ČS Noack. Denn den Kollegen werde keine andere Wahl bleiben, als die Annahme von Neupatienten wieder zurückzufahren, um auf die neuen finanziellen Rahmenbedingungen zu reagieren. Treffen

werde dies vor allem auch diejenigen Menschen, die bei akut auftretenden Beschwerden dringend fachärztliche Behandlung benötigen. Sie würden künftig wohl länger auf Termine warten müssen.

Verlässliche und seriöse Gesundheitspolitik sehe jedenfalls anders aus, findet der KVBB-Vorstandsvorsit-

zende. Noch vor drei Jahren habe sich Karl Lauterbach als Bundestagsabgeordneter für das TSVG und die Neupatientenregelung stark gemacht. „Auf einmal ist das alles Schall und Rauch? Der Bundesgesundheitsminister spielt mit dem Vertrauen der Ärzteschaft und sendet zudem ein verheerendes Signal an den medizinischen Nachwuchs!“ **ute**

## Protestaktion – Kampf um Neupatientenregelung

Jetzt unterzeichnen: Offener Brief an Karl Lauterbach

Die Kassenärztlichen Vereinigungen, die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die Berufsverbände wenden sich in einem offenen Brief an Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach. Dieser will die mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) eingeführte und gut funktionierende Neupatientenregelung in einem neuen GKV-Finanzstabilisierungsgesetz streichen. Dadurch entsteht die Gefahr, dass die Versorgung der Patientinnen und Patienten auf dem bisherigen Niveau nicht aufrechterhalten werden kann. Alle ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind aufgerufen, den Brief zu unterzeichnen und dem Bundesgesundheitsminister ein deutliches Zeichen zu setzen.

Die Unterschriftensammlung soll dem Bundesgesundheitsminister auf einer Vertreterversammlung am 9. September in Berlin überreicht werden. Sie können den Brief online unterzeichnen: [www.kbv.de](http://www.kbv.de)

Unter anderem heißt es in dem Brief: „Steigende Energie-, Personal- und Materialkosten bringen uns als Unternehmer und Arbeitgeber unter zusätzlichen wirtschaftlichen Druck, was auch dazu beiträgt, dass der Generationenwechsel in der ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung massiv erschwert wird.“

In dieser auch für die Praxen sehr schwierigen Zeit trifft uns das Vorhaben, die auch von Ihnen bei der

Erstellung des TSVG vorangetriebene Neupatientenregelung aus dem TSVG zu streichen, besonders hart. Es führt dazu, dass wir keinen Weg sehen, wie wir die Versorgung der Patientinnen und Patienten auf dem bisherigen Niveau aufrechterhalten können.

An dieser Stelle müssen wir Sie auch als Kollege darauf hinweisen, dass die Arbeitskraft und Ressourcen der Niedergelassenen und ihrer Praxisteams nicht immer weiter ausgezehrt werden können, weil sie endlich sind.

Deshalb werden wir unser Angebot an unsere Patientinnen und Patienten reduzieren müssen.“

### Aktionstag: Machen Sie mit!

Unterstützen Sie den Aktionstag der KV Berlin am 7. September: Schließen Sie Ihre Praxis an dem Tag und nehmen Sie an den Online-Fortbildungen zum GKV-Finanzstabilisierungsgesetz der Berliner Kollegen teil. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://aktionstag.kvberlin.de/>

## Wir brauchen keine Impfzentren mehr

Aktuell im Gespräch mit Dipl.-Med. Andreas Schwark, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) über die aktuelle Corona-Lage

*Herr Schwark, Sie vertreten die KVBB auf Landesebene in verschiedenen Gremien in Fragen rund um Corona. Was wird dort derzeit diskutiert?*

Ich bin im regelmäßigen Austausch sowohl mit unserem Gesundheitsministerium und den Landkreisen als auch mit vielen Kolleginnen und Kollegen aus den Berufsverbänden. Es geht aktuell häufig um die Fragen, wie wir uns im Land Brandenburg optimal auf eine mögliche Herbst- bzw. Winterwelle vorbereiten können und ob die Impfzentren wieder reaktiviert werden sollten. Als KVBB-Vorstand haben wir dazu eine ganz klare Position: Wir brauchen keine Impfzentren. Die Kolleginnen und Kollegen in den

Praxen haben im vergangenen Jahr bewiesen, dass sie wohnortnah und niederschwellig in kurzer Zeit sehr viele Menschen impfen können.



Foto: KVBB

*Ist der Umgang mit Long-COVID-Patienten auch ein Thema?*

Auch darüber wird viel diskutiert. Im Land hat sich das Netzwerk DiReNa – Diagnostik, Rehabilitation, Nachsorge – gegründet, das in erster



Linie von Krankenhäusern getragen wird. Für die betroffenen Patienten ist es gut, dass es dieses Netzwerk gibt. Aber auch hier sind zunächst wir Niedergelassenen und unsere etablierte Behandlungskette gefragt: Erster Ansprechpartner ist der Hausarzt, und im Bedarfsfall wird ein fachärztlicher Kollege eingeschaltet. Wenn wir im ambulanten Bereich dann nicht helfen können, sind die Spezialisten im Netzwerk gefragt.

#### *Wie sollten sich Arztpraxen auf eine mögliche Herbst- oder Winterwelle vorbereiten?*

Wir alle wissen nicht, was in den nächsten Monaten auf uns zukommt. Gibt es neue Virusvarianten? Verändert sich die Ansteckungsgefahr? Wie werden die typischen Krankheitsverläufe sein? Als ambulant tätige Ärzte standen wir seit Beginn der Pandemie in der ersten Reihe, haben dabei viel gelernt und in der KVBB unser Corona-Konzept den jeweiligen Situationen angepasst und kontinuierlich weiterentwickelt. Mit diesem Wissen und unserem Konzept werden wir auch gut durch mögliche weitere Wellen kommen. Wichtig dabei ist jedoch, dass die Politik die richtigen Rahmenbedingungen schafft. Neue bzw. angepasste Impfstoffe müssen regelhaft

über die Apotheken in unsere Praxen kommen und dürfen nicht in anderen Vertriebswegen versanden.

#### *Wie sollte mit der vierten Impfung umgegangen werden?*

Maßgeblich für uns sind weiterhin die Aussagen der StiKo. Diese empfiehlt nun für alle über 60 Jahre, für Bewohner und Betreute in Alten- und Pflegeheimen sowie Personen mit einem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Ebenfalls sollen laut StiKo Menschen ab fünf Jahren mit erhöhtem Risiko für schwere COVID-19-Verläufe den zweiten Booster bekommen. Die Empfehlung gilt weiterhin für Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen insbesondere mit direktem Patientenkontakt.

Alle impfenden Kolleginnen und Kollegen sollten darüber hinaus im direkten Patientengespräch eruieren, ob individuelle Risikofaktoren vorliegen und eine vierte Impfung sinnvoll ist.

*Vielen Dank für das Gespräch.*

**Gefragt und notiert von  
Christian Wehry**

## Energiesparen und Umweltschutz – die KVBB ist aktiv

Aktuell im Gespräch mit Holger Rostek, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), über aktuelle und künftige Energiespar-Maßnahmen der KVBB

*Welches ist der größte „Energiefresser“ in der KV?*

Ganz klar, das Rechenzentrum der IT. Die Server verbrauchen nicht nur sehr viel Strom, sondern müssen auch aufwendig gekühlt werden, um die Technik vor Überhitzung zu schützen.

*Wie kann man den Energieverbrauch trotzdem optimieren?*

Durch eine spezielle Anordnung der Serverschränke und eine entsprechend optimierte Klimaanlage haben wir bereits beim Bau eine energiesparende Lösung umgesetzt. Zudem tauschen wir konsequent ältere IT-Systeme gegen moderne, energiesparende Modelle aus. So haben wir allein dieses Jahr unseren Energieverbrauch schon um 40.000 Kilowattstunden senken können – immerhin 20 Prozent.

*Stichwort Kühlung. Die Klimaanlage im Haus zieht doch bestimmt auch etliches an Strom?*

Klimaanlagen haben wir nur in Konferenzräumen. Diese wurden bereits – auch coronabedingt – in Teilen abgeschaltet. Der Konferenzbereich wird nur noch durch eine Lüftungssteue-

rung mit frischer gekühlter oder beheizter Luft versorgt. Die Frischluft dafür wird durch zwei Türme angesaugt. Die Lüftungsrohre verlaufen durch den Erdboden. Der Vorteil: Die Luft wird im Sommer vorgekühlt, im Winter angewärmt. Auch das spart Energie. Auch läuft die Kühlung jetzt im Sommer erst bei einer Raumtemperatur von über 24 Grad an. Natürlich heizen und kühlen wir Räume auch nur, wenn sie wirklich genutzt werden.



Foto: KVBB

*Unser Haus ist sehr modern. Worauf wurde in punkto Nachhaltigkeit bereits beim Bau geachtet?*

Das Gebäude ist sehr, sehr gut gedämmt. Im Sommer helfen der außenliegende Sonnenschutz und die Beschichtung der Fensterscheiben mit einem Wärmeschutzfilter, die Wärme abzuhalten. Bei den aktuellen tropi-

schen Hitzeperioden funktioniert dies aber nur bedingt, die Wärme hält sich dann länger im Haus, dies ist der Nachteil. Ebenfalls wurde moderne, energiesparende Technik verwendet, sei es bei der Beleuchtung oder Steuerung der Gebäudetechnik und Heizung.

#### *Auch auf dem Dach ist einiges los.*

Unser Flachdach ist extensiv begrünt und besitzt eine sehr starke Schicht Pflanzsubstrat. Hierdurch wird Regenwasser gespeichert und wieder verdunstet. Überschüssiges Regenwasser wird deutlich verzögert in den Regenkanal abgeleitet. So helfen wir bei Starkregen, Überschwemmungen zu vermeiden und entlasten die Kanalisation. Dazu tragen auch die wasserdurchlässigen Pflastersteine auf dem Parkplatz bzw. die Rasengittersteine auf den Stellplätzen bei.

#### *Sind weitere Maßnahmen vorgesehen?*

Ja. Wir wollen die Beleuchtung des Gebäudes und des Parkplatzes weiter optimieren und besser an die tatsäch-

liche Nutzung des Gebäudes anpassen – allerdings nicht zu Lasten der Sicherheit. Unser Haus wird über Fernwärme beheizt, die zu 80 Prozent aus Erdgas erzeugt wird. Daher werden wir die Raumtemperatur im Winter anpassen müssen, um Energie zu sparen.

#### *Wäre Sonnenenergie eine Option?*

Wir prüfen die Installation einer Solaranlage auf dem Dach. Dies wäre aufgrund unseres hohen Stromverbrauchs für die IT und in Kombination mit Ladesäulen für Elektroautos ideal. Dies stellt sich aber aktuell als sehr komplexes Projekt dar. Wir müssen unseren speziellen Dachaufbau berücksichtigen und wir haben Auflagen aufgrund der Nähe zum Weltkulturerbe sowie erhebliche Probleme, Fachleute für die Planung und Umsetzung zu finden. Wir arbeiten daran!

*Vielen Dank für das Gespräch.*

**Die Fragen stellte Ute Menzel.**

## **Förderung für energetische Modernisierung**

Seit dem 1. Januar 2021 gibt es die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude, kurz BEG. Diese umfasst sowohl die Förderung für Einzelmaßnahmen im Gebäudebestand als auch zweckdienliche Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir als KVBB keine Beratung in diesem Zusammenhang anbieten können. Beratungsangebote finden Sie u. a. unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)



## Honorarverteilung im I. Quartal 2022

Die Honorarverteilung des I. Quartals 2022 wurde auf der Basis des am 26.11.2021 von der Vertreterversammlung beschlossenen Honorarverteilungsmaßstabes (HVM) durchgeführt. Basis der Ermittlung des zur Verfügung stehenden Budgets bildete die Vereinbarung zur Gesamtvergütung für das Jahr 2022.

### Besonderheiten

In der Abrechnung spiegeln sich die hohen Corona-Inzidenzen des ersten Quartals 2022 wider. Insbesondere im hausärztlichen, aber auch im fachärztlichen Versorgungsbereich war ein starker Leistungsanstieg zu verzeichnen. Dieser war insbesondere an den im Zusammenhang mit Corona mit der SNR 88240 gekennzeichneten Leistungen festzumachen. Aufgrund der bis zum II. Quartal 2022 geltenden Finanzierungsregelungen auf Bundesebene ist davon auszugehen, dass der Anstieg zu einer zeitversetzten, zusätzlichen Mittelbereitstellung für diese Leistungen durch die Krankenkassen führt. Um Kalkulationssicherheit in den Praxen zu gewähren, wurden entsprechende Mittel aus den versorgungsspezifischen Rückstellungen zur Vorfinanzierung eingesetzt.

Entsprechend der Neuregelung im HVM konnten im Quartal I/2022 erstmals die gemäß § 10 HVM eingeführten **Strukturpauschalen im hausärztlichen Versorgungsbereich** für ca. zwei Drittel der Praxen in Höhe von 1 Euro zum Ansatz kommen. In Summe wurden hierfür ca. 1,2 Mio. Euro eingesetzt.

Für die Psychotherapie gab es eine kurzfristige rückwirkende EBM-Anpassung zum 1.1.2022. Gemäß der 599. Sitzung des Bewertungsausschusses kommt es zu einer **Anhebung der Strukturzuschläge für die Psychotherapie**. Hintergrund ist u. a. die Entscheidung des Bundessozialgerichts aus dem Jahr 2017, wonach nach Tarifänderungen die normativen Personalkosten in der EBM-Kalkulation der Psychotherapeuten zeitnah anzupassen sind. **Die neue Bewertung konnte seitens der KVBB noch in der Abrechnung des I. Quartals berücksichtigt werden.**

## Eckdaten der Berechnung zur Honorarverteilung I/2022

Für die Vergütung innerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (MGV) standen insgesamt **ca. 215,6 Mio. Euro** zur Verfügung. Die vorgegebene Aufteilung auf die Honorarfonds ergab folgende Beträge:

Bereiche	Hausärzte	Fachärzte
<b>Morbiditätsbedingte Gesamtvergütung</b>	<b>215,6 Mio. Euro</b>	
<b>Honorarfonds Labor</b>	<b>16,9 Mio. Euro</b>	
<b>Honorarfonds ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>6,0 Mio. Euro</b>	
<b>Honorarfonds Hausarzt/Facharzt</b>	<b>96,6 Mio. Euro</b>	<b>96,1 Mio. Euro</b>
davon: haus- und fachärztliches Vergütungsvolumen	96,6 Mio. Euro	89,9 Mio. Euro
davon: Honorarfonds genetisches Labor		2,2 Mio. Euro
davon: Honorarfonds PFG		3,9 Mio. Euro

Der Orientierungspunktwert des Jahres 2022 beträgt 11,2662 Cent.

Die laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen der Abschnitte 32.2 und 32.3 wurden nach § 5 Abs. 2 HVM mit einer Auszahlungsquote von 89 Prozent des Orientierungspunktwertes vergütet. Für die humangenetischen Leistungen erfolgte gleichfalls durch die Stützung aus den zur Verfügung stehenden Budgets die garantierte festgelegte Mindestauszahlungsquote in Höhe von 76,749 Prozent des Orientierungspunktwertes.

Die Honorarverteilung der versorgungsbereichsspezifischen Vergütungsvolumina sind auf den nächsten Seiten tabellarisch dargestellt:

Hausärztliches Vergütungsvolumen Quartal I/2022	96,6 Mio. Euro	Quoten
darunter:		
Rückstellungen/Bereinigungen	-8,7 Mio. Euro	
Ausgleich Zentrale Honorarfonds (Labor/Bereitschaftsdienst)	-0,6 Mio. Euro	
Entnahme für den Strukturfonds	0,2 Mio. Euro	
Entnahme für den Fremdkassenzahlungsausgleich (FKZ)	3,7 Mio. Euro	
Vergütung für abgerechnete Leistungen gem. § 10 HVM (inkl. Strukturpauschalen)	93,7 Mio. Euro	100 %
<b>Leistungsbezogene Honorarfonds</b>	<b>8,3 Mio. Euro</b>	
Vergütung der Kostenpauschalen des Kapitels 40 EBM	0,06 Mio. Euro	100 %
Förderung der Weiterbehandlung akuter Behandlungsfälle	0,01 Mio. Euro	100 %
Vergütung von Leistungen, die im Zusammen- hang mit dem Coronavirus erbracht wurden	7,7 Mio. Euro	100 %
Vergütung der eigenerbachten Laborleistungen der Abschnitte 32.2 u. 32.3 EBM sowie von Labor- gemeinschaften (Anforderung über Muster 10A) abgerechnete Laborleistungen	0,5 Mio. Euro	89,000 %

Fachärztliches Vergütungsvolumen Quartal I/2022	96,1 Mio. Euro	Quoten
darunter:		
<b>Honorarfonds genetisches Labor</b> (inkl. FKZ)	<b>2,2 Mio. Euro</b>	76,749 %
<b>Honorarfonds PFG</b> (inkl. FKZ)	<b>3,9 Mio. Euro</b>	100 %
Rückstellungen/Bereinigungen	-2,0 Mio. Euro	
Entnahme für den Strukturfonds	0,2 Mio. Euro	
Entnahme für den Fremdkassenzahlungsausgleich (FKZ)	14,0 Mio. Euro	

<b>Fachärztliches Vergütungsvolumen Quartal I/2022</b>	<b>96,1 Mio. Euro</b>	<b>Quoten</b>
Ausgleich Zentrale Honorarfonds (Labor/Bereitschaftsdienst)	-0,5 Mio. Euro	
Ausgleich Honorarfonds (PFG/Humangenetik)	-0,1 Mio. Euro	
<b>Leistungsbezogene Honorarfonds</b>	<b>14,1 Mio. Euro</b>	
Vergütung der Kostenpauschalen des Kapitels 40 EBM	1,6 Mio. Euro	100 %
Vergütung der Leistungen des Kapitels 19 sowie der übrigen Leistungen der Fachärzte für Patho- logie und Neuropathologie	1,6 Mio. Euro	76,749 %
Vergütung der Leistungen der Empfängnis- regelung, Sterilisation und Schwangerschafts- abbrüche (Sonstige Hilfen) (Abschnitte 1.7.5 bis 1.7.7 EBM)	1,4 Mio. Euro	100 %
Vergütung der als Auftragsleistung durchgeführten Langzeit-EKG-Auswertungen (GOP 03241, 04241, 13253, 27323 EBM)	0,01 Mio. Euro	100 %
Haus- und Heimbesuche (GOP 01410, 01413 und 01415 EBM)	0,3 Mio. Euro	100 %
Strukturpauschale konservative Augenheilkunde	1,3 Mio. Euro	73,261 %
Anästhesiologische Leistungen im Zusammen- hang mit vertragszahnärztlicher Behandlung von Patienten mit eingeschränkter Kooperati- onsfähigkeit	0,001 Mio. Euro	100 %
Ärztlich angeordnete Hilfeleistungen von Praxis- mitarbeitern (Abschnitt 38.2 EBM)	0,01 Mio. Euro	100 %
Förderung der Weiterbehandlung akuter Behandlungsfälle	0,001 Mio. Euro	100 %
Vergütung der eigenerbachten Laborleistungen der Abschnitte 32.2 und 32.3 EBM sowie von Laborgemeinschaften (Anforderung über Muster 10A) abgerechnete Laborleistungen	0,7 Mio. Euro	89,000 %

Lesen Sie weiter auf Seite 14.

<b>Fachärztliches Vergütungsvolumen Quartal I/2022</b>	<b>96,1 Mio. Euro</b>	<b>Quoten</b>
Vergütung der Laborgrundpauschalen (GOP 12210 und 12220 EBM)	0,5 Mio. Euro	100 %
Vergütung der strahlentherapeutischen Leistungen (Kapitel 25 EBM)	6,0 Mio. Euro	87,730 %
Vergütung von Leistungen, die im Zusammen- hang mit dem Coronavirus erbracht wurden	0,7 Mio. Euro	100 %
<b>Arztgruppenbezogene Honorarfonds</b>	<b>2,1 Mio. Euro</b>	
Übrige strahlentherapeutische Leistungen (übrige Leistungen von Fachärzten für Strahlen- therapie)	0,05 Mio. Euro	88,952 %
Übrige Leistungen der Laboratoriumsmedizin (übrige Leistungen von Fachärzten für Labora- toriumsmedizin und Fachwissenschaftlern)	0,08 Mio. Euro	76,749 %
Honorarfonds Nephrologie (Leistungen von Fachärzten für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie sowie entspre- chenden Instituten bzw. Ärzten mit nephrologischem Schwerpunkt)	0,2 Mio. Euro	79,895 %
Psychotherapeutische Leistungen MGV (übrige MGV-Leistungen von ausschließlich psychotherapeutisch tätigen Vertragsärzten und Vertragstherapeuten)	1,8 Mio. Euro	76,749 %
Sonstige Vertragsärzte im fachärztlichen Bereich (Leistungen von Fachärzten für Humangenetik, Biochemie oder Klinische Pharmakologie und Toxikologie und der Vertragsärzte, für die kein RLV gem. § 10 HVM gebildet wird)	0,03 Mio. Euro	76,749 %
<b>RLV-/QZV-Leistungen zzgl. Vergütung für Überschreitungsleistungen</b>	<b>62,1 Mio. Euro</b>	

Die das RLV/QZV überschreitenden Leistungsmengen konnten im fachärztlichen Versorgungsbereich mit einer Auszahlungsquote von 44,345 Prozent des Orientierungspunktwertes vergütet werden.



Die Fachärzte überschritten die Regelleistungsvolumina um durchschnittlich ca. 17 Prozent.

Im hausärztlichen Versorgungsbereich wurden erbrachte Leistungen mit dem vollen regionalen Orientierungspunktwert vergütet.

Außerhalb der MGV bzw. für Sonderverträge wurden Leistungen im Umfang von ca. 126,7 Mio. Euro vergütet:

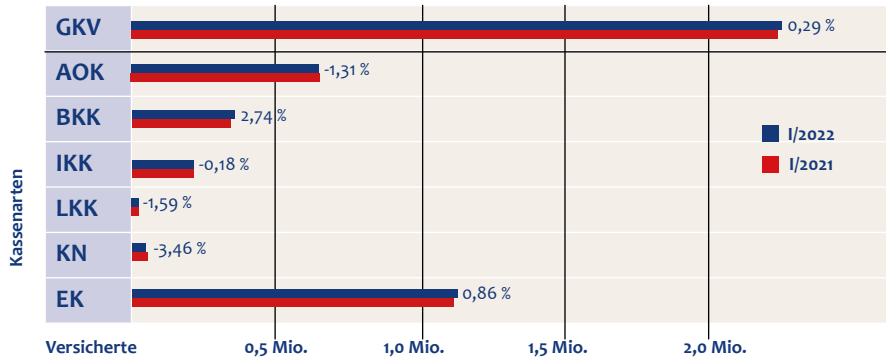
GKV-Leistungen außerhalb der MGV/Sonderverträge Quartal I/2022	Gesamt
Leistungen des ambulanten Operierens	12,0 Mio. Euro
Präventionsleistungen	15,7 Mio. Euro
Wegepauschalen	0,6 Mio. Euro
Antrags- und genehmigungspflichtige psychotherapeutische Leistungen/Probatorik sowie psychotherapeutische Sprechstunde und Akutbehandlung bzw. neuropsychologische Therapie	18,9 Mio. Euro
Nephrologische Leistungen (Kapitel 13.3.6 EBM)	2,6 Mio. Euro
Dialysesachkosten	14,4 Mio. Euro
Zuschläge zur PFG	1,1 Mio. Euro
Medikationsplan (§ 29a BMV-Ä)	1,5 Mio. Euro
DMP	9,4 Mio. Euro
Mammografie-Screening	2,0 Mio. Euro
Hausarztzentrierte Versorgung	0,3 Mio. Euro
Onkologievereinbarung	1,5 Mio. Euro
Sozialpsychiatrievereinbarung	1,1 Mio. Euro
Schutzimpfungen	1,9 Mio. Euro
TSVG-Leistungen	25,8 Mio. Euro
Laborleistungen im Zusammenhang mit Testungen auf das beta-Coronavirus SARS-CoV-2	10,3 Mio. Euro
Weitere Leistungen außerhalb der MGV/Sonderverträge	7,7 Mio. Euro

Lesen Sie weiter auf Seite 16.

## Versichertenentwicklung

Die Anzahl der gesetzlich Versicherten im Land Brandenburg befindet sich weiterhin in einem leichten Aufwärtstrend. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind Zuwächse bei den Ersatzkassen und den Betriebskrankenkassen ersichtlich.

### Versichertenentwicklung I/2022 zu I/2021



# Abgabe Quartalsabrechnung III/2022

Frist endet am 14. Oktober 2022

Weiterhin sind einige Unterlagen neben der Online-Abrechnung auch in Papierform mit der Abrechnung einzureichen.

Die ergänzenden Unterlagen wie:

- Erklärung zur Vierteljahresabrechnung (mit gültigem Barcode)
- Erklärung zu abgerechneten Behandlungen in Selektivverträgen nach Kapitel 35.2 EBM, der psychotherapeutischen Sprechstunde gemäß der GOP 35151 EBM und der psychotherapeutischen Akutbehandlung gemäß der GOP 35152 EBM

und, sofern keine Versicherungskarte vorlag und eine Abrechnung über die KVBB möglich ist, im Original:

- Abrechnungsscheine für Asylämter
- Abrechnungsscheine für Bundesversorgungsgesetz (BVG) und verwandte Rechtskreise

senden Sie per **Fax** an die **0331/23 09 545**. Oder Sie schicken die Unterlagen per Post oder mittels Kurier an: **KV Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam.**

Gemäß der Abrechnungsordnung ist die Abrechnung vollständig und quartalsgerecht zu den festgesetzten Terminen einzureichen. Die Abgabefrist gilt auch für die Abrechnung im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV).

Anträge auf **Verlängerung der Abgabefrist** richten Sie bitte vor Fristablauf schriftlich mit Begründung an die KVBB. Die Abrechnungsdaten werden über das Onlineportal übertragen. Dort finden Sie auch direkt auf der Startseite die Möglichkeit, eine Verlängerung der Abgabefrist zu beantragen.

## Zentrale Formularbestellung in Potsdam

Fax: 0331/98 22 98 04      Tel.: 0331/98 22 98 05

Angabe der Absenderadresse mit Betriebsstättennummer bitte nicht vergessen

## Es gibt noch Luft nach oben ...

... beim **Vertrag zu ambulanten Hernienoperationen!** Dieser Vertrag wurde zwischen der IKK Brandenburg und Berlin und der KV Brandenburg geschlossen, um die Verlagerung von Hernienoperationen aus dem stationären in den ambulanten Bereich zu fördern.

Dies gelingt auch zum Teil. Der Anteil der ambulanten Operationen ist regelmäßig größer als bei Vertragsabschluss. Allerdings bleibt die Steigerung hinter den Erwartungen zurück, sodass die erfolgsabhängige Vergütung, das eigentliche Sahnehäubchen des Vertrages, nicht zum Tragen kommt. Nach den aktuellen Auswertungen der IKK Brandenburg wurde der erforderliche Zielwert auch im Jahr 2021 verfehlt. Deshalb appellieren wir nochmals an Sie und bitten um rege Beteiligung, damit sich die Vorteile und die attraktive Vergütung dieses Vertrages auszahlen.

Die wichtigsten Eckwerte zum Vertrag stellen wir noch einmal vor:

### Wer kann behandelt werden?

Der Vertrag richtet sich an Patienten mit den Diagnosen K 40.- bis K 46.-, bei denen eine Hernienoperation notwendig ist, die ambulant durchgeführt werden kann. Die Vorteile für die Patienten liegen auf der Hand: Sie können bei einer ambulanten Operation in ihrer vertrauten Umgebung bleiben.

### Welche Vergütung gibt es?

Konservativ tätige Chirurgen oder Kinderchirurgen erhalten für ihre präoperativen Leistungen (wie Indikationsstellung, Aufklärung und Überweisung des Patienten an einen Operateur) eine Pauschale (SNR 93440) in Höhe von 32,89 Euro. Für alle Leistungen aus dem Kapitel 31 EBM, diese sind bei der Abrechnung mit „T“ zu kennzeichnen, zahlt die Innungskrankenkasse einen extrabudgetären Zusatzpunktwert von 1,5507 Cent. Durch die vereinbarte Anpassung der Vergütungen an die Entwicklung des Orientierungswertes steigen die Werte in jedem Jahr.

Das Besondere am Vertrag zu ambulanten Hernienoperationen ist aber die erfolgsabhängige Vergütung. Je nach Anzahl der durchgeführten Operationen kann der Zusatzpunktwert für dieses Jahr auf bis zu 4,6524 Cent steigen, der Zuschlag für die o. g. präoperativen Leistungen auf max. 9,86 Euro.

Sie finden den Vertrag auf der Webseite der KVBB im geschützten Bereich in der Rubrik Praxis unter Verträge. Auch ein Link zu der für operativ tätige Vertragsärzte erforderlichen Erklärung zur Teilnahme ist dort zu finden. Für die Durchführung der präoperativen Leistungen, der Anästhesien und der Nachbetreuung ist keine Teilnahmeerklärung notwendig.

### Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100  
Fachbereich Qualitätssicherung  
Fachbereich Verträge

# Die Prüfvereinbarung: Landesschiedsamt hat entschieden

Viele Jahre lang war es recht ruhig um die Prüfvereinbarung über das Verfahren zur Wirtschaftlichkeitsprüfung in Brandenburg, bis vor drei Jahren (vgl. „KV-Intern“ 3/2019) das Landesschiedsamt eine neue Vereinbarung beschließen musste. Hintergrund war, dass die Sicht der beiden Vertragspartner (Krankenkassen und KVBB) in einigen wesentlichen Punkten nicht in eine gemeinsame Richtung zu verhandeln war. Ein arbeitsintensives und diskussionsreiches Verfahren konnte jedoch gütlich abgeschlossen werden, und die Beteiligten hofften wohl auf beiden Seiten, dies so schnell nicht wiederholen zu müssen.

Aber wie sagt man so schön: „Ers- tens kommt es anders und zweitens als man denkt.“

Der Gesetzgeber hatte inzwischen mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG), dem GKV-Fairer-Kassenwettbewerbsgesetz und einigen anderen Neuerungen, Handlungsbedarf geschaffen, um auch das Vertragswerk für die Wirtschaftlichkeitsprüfung anzupassen.

Nach einigen ergebnislosen Verhandlungsrunden riefen die Vertreter der Krankenkassen im vergangenen Jahr erneut das Schiedsamt an, und so

gab es eine Neuauflage des Meinungs- austauschs in Sachen Prüfungen.

## Was kam dabei heraus?

Die aktuelle Prüfvereinbarung ist rückwirkend zum 1. April 2022 in Kraft getreten. Sie beinhaltet im Wesentlichen folgende Neuerungen/Änderungen:

### Kostendifferenzbetrachtung

Die vom Gesetzgeber mit dem TSVG gemäß § 106b Abs. 2a SGB V eingeführte Kostendifferenzbetrachtung beinhaltet den Ansatz, die Verordnungs- kosten, die durch eine nicht wirtschaftliche bzw. nicht zulässige Verordnung entstanden sind, mit den Kosten zu verrechnen, die tatsächlich angefallen wären, hätte der verordnende Arzt dies in zulässiger Weise getan. In diesem Fall soll nur die Differenz zwischen beiden Beträgen als Nachforderung zu erstatten sein.

Diese Vorschrift galt es nun durch die Vertragspartner auf Bundesebene in den Rahmenvorgaben nach § 106b Abs. 2 SGB V zu konkretisieren.

Da der GKV-Spitzenverband und die KBV jedoch nicht in allen Punkten Einigkeit erzielen konnten, ist durch das Bundesschiedsamt nach § 89 SGB V am 10. Mai 2022 u. a. festgesetzt worden, dass **unzulässige Verordnungen gene-**

**rell und ohne Ausnahme von der Anwendung einer Differenzbetrachtung ausgenommen sind.** Dies gilt auch für unsere Prüfverfahren.

Aus Sicht der Ärzteschaft spiegelt dieser Schiedsspruch nicht die gesetzlichen Vorgaben wider.

Die KBV hat im Juli 2022 diesen Schiedsspruch beklagt und die Argumente der Ärzte in ihrer Klagebegründung angeführt. (Weitergehende Ausführungen entnehmen Sie bitte der Broschüre Wirtschaftlichkeitsprüfung unter [www.kvbb.de/praxis/verordnungen/](http://www.kvbb.de/praxis/verordnungen/))

Wichtig für die Praxis: Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit gilt – bei jeder Verordnung.

Sollten Sie aufgrund eines Prüf-antrages der Krankenkassen einen Bescheid der Prüfungsstelle erhalten und zur Erstattung einer Nachforderung aufgefordert sein, prüfen Sie bitte, ob die Differenzmethode angewendet wurde. Wenn dies nicht der Fall ist, kontaktieren Sie gern unseren Mitgliederservice, um zu prüfen, ob ein Widerspruch oder eine Klage für Sie erfolgreich sein könnte.

**Bitte beachten Sie, dass dies nicht für die Richtwertprüfung gilt.**

Der § 106b Abs. 2a SGB V bezieht sich nur auf Einzelfallprüfungen.

## Saisonale Grippeimpfstoffe

Auf Bestreben der Krankenkassenverbände wurde eine Verwurfsquotenprüfung für saisonale Grippeimpfstoffe gem. § 106b Abs. 1a SGB V in die Prüfvereinbarung aufgenommen. Die gute Nachricht vorab – dies gilt tatsächlich nur für die saisonalen Grippeimpfstoffe.

Diese können einer Beurteilung durch die Prüfungsstelle unterzogen werden, wenn und soweit ein (statistisches) Missverhältnis zwischen der Anzahl der verordneten Impfdosen zu den abgerechneten Impfleistungen besteht. Die Höhe dieses Missverhältnisses ergibt sich aus dem SGB V i. V. m. der Prüfvereinbarung und greift aktuell bei einer Abweichung von mehr als 30 %. Sollte dieses im Rahmen einer Bewertung durch die Prüfungsstelle festgestellt werden, erhält der Arzt eine Beratung (keine Nachforderung).

## Fristen

In der Vergangenheit wurde kritisiert, dass oft eine lange Zeit vergeht, bis die Prüfungsgremien über Anträge entschieden haben und Praxen häufig über viele Jahre zurückliegende Verordnungen Auskunft erteilen sollen. Dies lag auch daran, dass die Ausschlussfristen für das Stellen von Prüf-anträgen den Krankenkassen diese Zeiträume zubilligten.

Auf Drängen der KVen hat der Gesetzgeber diesen Missstand erkannt

und nachgeschärft. So regelt § 106 Abs. 3 SGB V nun eine zweijährige Ausschlussfrist für die Richtwertprüfung und für Einzelfallprüfungen eine Frist von 18 Monaten. Dies bedeutet z. B., dass für eine Verordnung im Kalenderjahr 2022 der Einzel-Prüfantrag der Krankenkassen bis spätestens 30. Juni 2024 bei der Prüfungsstelle einzureichen ist und diese dann bis maximal zum 30. Juni 2025 Zeit hat, einen Bescheid darüber zu erteilen.

Bislang hätten die Krankenkassen allein vier Jahre lang Zeit gehabt, einen Antrag zu stellen.

## Weitere Punkte

Einige weitere Punkte, wie etwa die Einführung bestimmter Praxisbesonderheiten für die Durchschnittswertprüfung der Behandlungsweise, die Umsetzung von Digitalisierungsmaß-

nahmen, die arztbezogene Berücksichtigung von Rabatten usw. finden Sie demnächst in unserer aktualisierten Broschüre zur Wirtschaftlichkeitsprüfung auf unserer Website: [www.kvbb.de/praxis/verordnungen/](http://www.kvbb.de/praxis/verordnungen/)

Alle aktuellen Veröffentlichungen zu den Richtwerten und Zielen haben Sie sicher schon in „KV-Intern 5/2022“ gelesen.

## Fortbildungsveranstaltung

Die KVBB bietet ihren Mitgliedern am 12. Oktober 2022 ab 15 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung zur (neuen) Prüfvereinbarung an. Gern melden Sie sich auf dem üblichen Weg dazu bei uns an!

### Unser Service für Sie:

Mitgliederservice 0331/23 09 100

Anzeige

## BUSSE & MIESSEN

### RECHTSANWÄLTE

**Uwe Scholz**  
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

**Sebastian Menke, LL.M.**  
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

**Dr. jur. Ronny Hildebrandt**  
Fachanwalt für Medizinrecht

**Dr. jur. Stephan Südhoff**  
Rechtsanwalt und Notar

**Florian Eisner**  
Rechtsanwalt

**Kontakt Berlin**  
Rankestraße 8 · 10789 Berlin  
Telefon (030) 226 336-0  
Telefax (030) 226 336-50  
[berlin@busse-miessen.de](mailto:berlin@busse-miessen.de)







**Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:**

- Niederlassung, Praxiskauf/-abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

[www.busse-miessen.de](http://www.busse-miessen.de)

# Medikamentöse COVID-19-Therapie

Hausärzte können das oral anwendbare antivirale Medikament Paxlovid® zur Behandlung von COVID-19 ab sofort auch direkt an ihre Patienten abgeben. Möglich ist eine Bevorratung von bis zu fünf Therapieeinheiten je Arztpraxis.

Mit der direkten Abgabe des vom Bund beschafften antiviralen Arzneimittels durch Hausärzte will das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erreichen, dass Paxlovid® so schnell wie möglich nach Symptombeginn verabreicht werden kann. Dazu wurden die entsprechenden Verordnungen angepasst.

## Derzeit gilt: Monoklonale Antikörper

Es können weiterhin monoklonale Antikörper zur COVID-19-Therapie oder Infektionsprophylaxe bei Patienten mit einem hohen Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf auch in ambulanten Praxen verabreicht werden.

Die monoklonalen Antikörper können Brandenburger Ärzte bei einer der folgenden sechs Krankenhausapotheken bestellen:

- Apotheke Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH  
Hochstraße 29, 14770 Brandenburg a. d. Havel
- Apotheke Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH  
Thiemstraße 111, 03048 Cottbus
- Apotheke Werner-Forßmann-Krankenhaus, Eberswalde  
Rudolf-Breitscheid-Str. 100  
16225 Eberswalde
- Apotheke der Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH  
Müllroser Chaussee 7  
15236 Frankfurt (Oder)
- Apotheke Ruppiner Kliniken GmbH  
Fehrbelliner Str. 38  
16816 Neuruppin
- Apotheke Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH  
Potsdam Charlottenstr. 72  
14467 Potsdam

Für die Bestellung füllen Sie ein spezielles Faxformular aus, das Sie von der jeweiligen Apotheke bekommen. Für die Abholung müssen die Praxen selbst sorgen. Bitte beachten Sie, dass die Kühlkette während des Transports nicht unterbrochen werden darf.

Einige Brandenburger Ärzte haben uns bereits mitgeteilt, dass sie die monoklonale Antikörpertherapie und/oder -prophylaxe anbieten. Auf unserer Website [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de) möchten wir eine Übersicht der Brandenburger Praxen aufbauen, die dies ebenfalls



tun. Andere Kollegen erhalten so einen schnellen Überblick, wohin Patienten bei Bedarf verwiesen werden können.

Wenn Ihre Praxis (mit Adresse, Telefonnummer, ggf. E-Mail und Website) auf dieser Liste aufgeführt werden soll, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [sicherstellung@kvbb.de](mailto:sicherstellung@kvbb.de)

Die aktuelle Übersicht finden Sie unter [www.kvbb.de/mak](http://www.kvbb.de/mak)

Ausführliche Informationen zu Therapie und Prophylaxe mit monoklonalen Antikörpern finden Sie auf der Website der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) unter [www.kbv.de/html/themen\\_5219.php](http://www.kbv.de/html/themen_5219.php)

## Zweitmeinung vor Implantation von Herzschrittmacher oder Defibrillator

Patienten haben künftig vor der geplanten Implantation eines Herzschrittmachers oder eines Defibrillators (Herzschrittmacher, ICD-, CRT-P und CRT-D-Aggregate) unabhängig von der jeweiligen Grunderkrankung das Recht, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen.

Nicht erfasst sind Notfalleingriffe, dringliche Eingriffe sowie Eingriffe zum Wechsel von Geräten alleine aufgrund von Batterie-Ermüdung ohne gleichzeitigen Wechsel zwischen den Systemen.

Fachärztinnen und Fachärzte folgender Fachrichtungen sind **nach Genehmigung der KV** berechtigt, Zweitmeinungen zu erbringen:

- Innere Medizin und Kardiologie

- Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie
- Herzchirurgie
- Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinderkardiologie oder
- Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendkardiologie

### Vergütung und Kennzeichnung

„**Erstmeiner**“: Der Arzt, der die Indikation für einen der definierten Eingriffe stellt, kann für die Aufklärung und Beratung im Zusammenhang mit dem ärztlichen Zweitmeinungsverfahren die GOP 01645 EBM einmal im Krankheitsfall (vier Quartale) abrechnen. Sie ist mit 8,34 Euro bewertet und beinhaltet auch die Zusammen-

stellung aller erforderlichen Unterlagen für den Patienten.

Ärzte müssen ihre Leistungen bei der Abrechnung nach bundeseinheitlichen Vorgaben eingriffsspezifisch kennzeichnen. Für die Aufklärung und Beratung im Zusammenhang mit dem Zweitmeinungsverfahren bei bevorstehenden Eingriffen zur Implantation eines Herzschrittmachers oder eines Defibrillators ist die GOP **01645H** vorgesehen.

„Zweitmeiner“: Der Arzt, der die Zweitmeinung erstellt, rechnet nach Genehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung für den Patienten seine jeweilige arztgruppenspezifische

Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale ab. Sind für seine Beurteilung ergänzende Untersuchungen notwendig, kann er diese ebenfalls mit medizinischer Begründung durchführen und abrechnen. Die indikationsspezifische Kennzeichnung aller im Zweitmeinungsverfahren durchgeführten und abgerechneten Leistungen erfolgt mit dem Code **88200H** als Freitext im Feld freier Begründungstext (KVDT-Feldkennung 5009).

Damit werden diese Positionen extrabudgetär vergütet.

#### **Unser Service für Sie:**

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100  
Qualitätssicherung 0331/23 09 375

## Nur im Netzwerk

Komplexversorgung für Erwachsene mit schweren psychischen Erkrankungen startet ab 1. Oktober 2022

Das neuartige Versorgungsprogramm soll die aufeinander abgestimmte multiprofessionelle und sektorenübergreifende Behandlung und Betreuung von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen sicherstellen. Das Programm sorgt dafür, dass die Patientinnen und Patienten zeitnah behandelt und in Krisen jederzeit betreut werden können. Betroffene, die sich an einen Netzwerk wenden, sollen möglichst innerhalb von 7 Werktagen einen Termin erhalten. Das

Gleiche gilt für die sich anschließende differentialdiagnostische Abklärung.

Kernelement sind regionale Netzverbände, die mit anderen Gesundheitseinrichtungen und -berufen (z. B. Ergotherapeuten, Psychotherapeuten) Kooperationsverträge schließen. Der Aufbau und die Struktur eines solchen Netzverbundes unterliegen bestimmten Voraussetzungen, z. B. einer Anzahl von mindestens 10 Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen



# T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm



iOS

## Die Software-Innovation für Ihre Praxis

- Module der Telematik (TI) im Rahmen der Softwarepflege ohne Extrakosten integriert
- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten



- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.

Weitere Informationen: [www.t2med.de](http://www.t2med.de) • [www.patmed.de](http://www.patmed.de)



Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da:

**Potsdam**

ITS medical GmbH  
Frau Calek  
[info@itsmedical.de](mailto:info@itsmedical.de)  
[www.itsmedical.de](http://www.itsmedical.de)  
0331- 8 777 777 0

**Eberswalde**

HUCKE-IT  
Herr Hucke  
[info@hucke-it.de](mailto:info@hucke-it.de)  
[www.hucke-it.de](http://www.hucke-it.de)  
03334- 63 55 843

**Cottbus**

Systemhaus Hartwaretotal  
Herr Dahle  
[t2med@hartwaretotal.de](mailto:t2med@hartwaretotal.de)  
[www.hartwaretotal.de](http://www.hartwaretotal.de)  
0355- 48 66 869

und Psychotherapeuten. Die im Netzwerk anfallenden Versorgungsleistungen werden vergütet. Organisation, Technik und Management werden pauschal abgerechnet.

**Eine Überweisung oder Empfehlung zur Eingangssprechstunde im Netzwerk** kann durch jeden Vertragsarzt oder Vertragspsychotherapeuten, durch sozialpsychiatrische Dienste, ermächtigte Einrichtungen, Krankenhäuser oder Reha-Einrichtungen erfolgen. Der Zugang für die Patienten in den Netzwerk ist auch beim direkten Aufsuchen eines dazugehörigen Mitglieds über die Eingangssprechstunde möglich.

**Regionale Netzverbände benötigen eine Genehmigung ihrer Kassenärztlichen Vereinigung bevor die Mitglieder mit der Komplexversorgung starten können. Dazu reichen sie den Netzwerkvertrag sowie die Kooperationsverträge ein.**

Bei der Patientenversorgung innerhalb eines Netzverbundes übernimmt jeweils der sogenannte Bezugsarzt oder Bezugspsychotherapeut die Verantwortung für den Behandlungsplan für einen individuellen Fall. Er übernimmt auch die Planung der Überleitung in die Regelversorgung nach Abschluss der Komplexversorgung.

**Der Bezugsarzt oder Bezugspsychotherapeut ist Mitglied des Netzverbundes und muss über einen vollen Versorgungsauftrag verfügen.** Die sogenannte KSVPsych-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschuss regelt das Leistungsspektrum: [www.g-ba.de/richtlinien/126](http://www.g-ba.de/richtlinien/126)

**Ab dem 1. Oktober 2022 wird hierzu ein neuer EBM-Abschnitt 37.5 für die psychiatrische und psychotherapeutische Komplexversorgung eingeführt**, der mit neun Gebührenordnungspositionen die Vergütung des neuen Versorgungsangebotes regelt.

**Berechnungsfähig** sind die **genehmigungspflichtigen Leistungen** von:

- Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie
- Fachärzten für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Fachärzten für Nervenheilkunde
- Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie
- ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten (ausgenommen der GOP 37510 EBM)

**Zum 1. Oktober 2022 werden die entsprechenden Leistungen in den EBM aufgenommen:**

<b>GOP</b>	<b>Leistung</b>	<b>Vergütung</b>
37500	Eingangssprechstunde je vollendete 15 Minuten, höchstens viermal im Krankheitsfall	231 Punkte/ 26,02 Euro
37510	Differentialdiagnostische Abklärung je vollendete 15 Minuten, höchstens viermal im Krankheitsfall	231 Punkte/ 26,02 Euro
37520	Erstellen eines Gesamtbehandlungsplans einmal im Krankheitsfall	448 Punkte/ 50,47 Euro
37525	Zusatzpauschale für Leistungen des Bezugsarztes oder des Bezugspsychotherapeuten einmal im Behandlungsfall	450 Punkte/ 50,70 Euro
37530	Koordination der Versorgung durch eine nichtärztliche Person einmal im Behandlungsfall	577 Punkte/ 65,01 Euro
37535	Aufsuchen eines Patienten im häuslichen Umfeld durch eine nichtärztliche Person je Sitzung, höchstens dreimal im Behandlungsfall	166 Punkte/ 18,70 Euro
37550	Fallbesprechung je vollendete 10 Minuten, höchstens viermal im Behandlungsfall	128 Punkte/ 14,42 Euro
37551	Zuschlag zur GOP 37550 bei Teilnahme eines oder mehrerer nichtärztlicher/nichtpsychotherapeutischer Teilnehmer nach § 3 Abs. 3 und 5 KSVPsych-RL je vollendete 10 Minuten, höchstens viermal im Behandlungsfall	128 Punkte/ 14,42 Euro
37570	Zusatzpauschale für zusätzliche Organisations- und Managementaufgaben sowie technische Aufwände im Rahmen eines Netzverbundes einmal im Behandlungsfall	200 Punkte/ 22,53 Euro

### **Besonderheiten:**

Die GOP 37510 EBM ist ausschließlich von Ärzten und Ärztinnen folgender Fachgruppen berechnungsfähig:

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Nervenheilkunde
- Neurologie und Psychiatrie

Die Gebührenordnungspositionen 37520, 37525, 37530, 37535, 37551 und 37570 sind ausschließlich von dem Bezugsarzt oder dem Bezugspsychotherapeuten berechnungsfähig.

Zudem sind die GOP 37510 und 37520 nur abrechnungsfähig, wenn im selben Quartal oder dem Quartal davor die GOP 37500 berechnet wurde.

**Lesen Sie weiter auf Seite 28.**

### **Weitere Anpassungen im EBM aufgrund der neuen Leistungen:**

Kennzeichnung von Besuchsleistungen (GOP 01410 bis 01413 EBM und GOP 01415 EBM) mit einer bundeseinheitlich codierten Zusatzkennzeichnung, wenn diese im Zusammenhang mit den neuen Leistungen in Abschnitt 37.5 EBM erbracht werden.

Da Fallbesprechungen gemäß GOP 37550 EBM per Video erfolgen können, kann der Technikzuschlag für Videosprechstunden gemäß GOP 01450 EBM zusätzlich von dem Vertragsarzt oder -psychotherapeuten, der die Videofallkonferenz initiiert, abgerechnet werden.

Mit einer bundeseinheitlichen codierten Zusatzkennzeichnung sind zudem psychotherapeutische Gespräche gemäß GOP 22220 und GOP 23220 EBM zu kennzeichnen, die im Zusammenhang mit der Versorgung gemäß den Leistungen des Abschnitts 37.5 EBM abgerechnet werden. Diese sind häufiger – insgesamt bis zu 20-mal im Behandlungsfall ansetzbar.

Weitere Informationen zur Richtlinie, zur Arbeit in den Netzverbänden und zur Antragstellung finden Sie online auf der KBV-Themenseite: [www.kbv.de/html/themen\\_58817.php](http://www.kbv.de/html/themen_58817.php)

#### **Unser Service für Sie:**

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

## **Zweite Bereitschaftspraxis in der Landeshauptstadt**

Eröffnung am 2. September im Klinikum Ernst von Bergmann

Schon seit 2012 gibt es am Potsdamer St. Josefs-Krankenhaus eine gut etablierte ärztliche Bereitschaftspraxis. Um zusätzlich auch die Rettungsstelle des Klinikums Ernst von Bergmann (EvB) in Potsdam zu entlasten, eröffnet hier am 2. September eine weitere ärztliche Bereitschaftspraxis. Dazu haben wir als Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) gemeinsam mit dem EvB ein bedarfsgerechtes Konzept mit angepassten Öffnungszeiten entwickelt. Diese sind:

- freitags 14 bis 20 Uhr
- Wochenende, Feiertage sowie 24. und 31. Dezember 8 bis 20 Uhr

Wie die bereits bekannte Bereitschaftspraxis im St. Josefs-Krankenhaus, befindet sich auch die EvB-Bereitschaftspraxis direkt neben der Notaufnahme. Beide Praxen verfügen über eine allgemeinmedizinische Basisausstattung, um akut, aber nicht lebensbedrohlich erkrankte Patienten zu versorgen. Und sollte eine stationäre

Aufnahme nötig sein, kann dies direkt veranlasst werden: Dank räumlicher Nähe sind die Wege zur jeweiligen Rettungsstelle kurz, die Zusammenarbeit mit den beiden Kliniken ist eng.

Die Annahme der 116117-Patientenanrufe erfolgt zentral über die KVBB-Koordinierungsstelle in Potsdam. Medizinisch geschultes Personal bewertet und disponiert die Anrufe. Der diensthabende Arzt wird so von einem Großteil der Patientenanrufe entlastet. Die Koordinierungsstelle steuert Patienten vorrangig in die nächstgelegene Bereitschaftspraxis. Nur wenn es dem Patienten aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, in die Bereitschaftspraxis zu kommen, übernimmt der Einsatzarzt die

Patientenberatung, und es erfolgt bei Notwendigkeit ein Hausbesuch.

Wenn auch Sie in den Potsdamer Bereitschaftspraxen – im Klinikum EvB und/oder im St. Josefs-Krankenhaus – Dienste übernehmen möchten, können Sie diese direkt in der Dienstplanungssoftware „BD-online“ buchen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bereitschaftsdienst-Management der KVBB:  
Tel. 0331/98 22 98 09 oder  
E-Mail [bd@kvbb.de](mailto:bd@kvbb.de)

**Ärztliche Bereitschaftspraxis  
in der Notfallpraxis im  
Klinikum Ernst von Bergmann  
Charlottenstraße 72  
14467 Potsdam**

Anzeige

**Ihre Spezialisten für alle Rechtsfragen  
im Gesundheitswesen!**

**Insbesondere Beratung für**

- Ärzte | Zahnärzte
- Apotheken
- Krankenhausträger
- Berufsverbände
- Sonstige Unternehmen im Gesundheitswesen

**Vom Arbeitsrecht bis zur Zulassung** - unsere Kanzlei steht für persönliche, individuelle und zielgerichtete Rechtsberatung und Vertretung. Erfahren Sie mehr über unser umfassendes Leistungsportfolio unter

[Praxisrecht.de](http://Praxisrecht.de)  
oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort Kanzlei Berlin

---

**Elke Best**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Medizinrecht

**Uhlandstraße 28 10719 Berlin**  
fon +49 (0) 30 - 887 10 89 10  
e-mail [berlin@praxisrecht.de](mailto:berlin@praxisrecht.de)

# Konnektor-Tausch 2022

## Betroffene Praxen müssen dringend handeln!

Bereits in weniger als sechs Wochen laufen in den ersten Praxen die TI-Zertifikate aus, und ein Konnektor-Tausch ist fällig. Dennoch hat die Hälfte der betroffenen Praxen in Brandenburg noch keine Bestellung für den Konnektor-Tausch aufgegeben. Bei diesen Praxen besteht akuter Handlungsbedarf, da diese unmittelbar von einem TI-Zertifikatsablauf bedroht sind. Nach Ablauf der Zertifikate kann keine Verbindung zur Telematikinfrastruktur (TI) mehr hergestellt werden.

**Das bedeutet: Das Einlesen von eGK, das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) oder der Versand von KIM-Nachrichten (z. B. auch die seit 1. Juli 2022 verpflichtend zu nutzende eAU) sind dann nicht mehr möglich. Ebenso ist der Zugriff auf das Sichere Netz der KVen nicht mehr möglich, und die Quartalsabrechnung kann auf diesem Wege nicht mehr übertragen werden.**

Setzen Sie sich deshalb bitte umgehend mit Ihrem IT-Betreuer in Verbindung und beauftragen Sie den Tausch des Konnektors oder stellen Sie rechtzeitig auf eine TI-Cloud-Lösung um. Ebenfalls gehört auch – falls nötig – die gesonderte Bestellung einer neuen SMC-B-Karte dazu. Bitte beachten Sie, diese Bestellung ohne Vergabe einer neuen ID für die Telematikinfrastruktur aufzugeben, dies kann auf den Bestellseiten entsprechend angegeben werden.

Betroffen von einem Konnektor-Tausch (KoCo Box) sind zunächst Kunden der Firma CompuGroup Medical (CGM). Unter folgendem Link können Praxiskunden unter Eingabe ihrer Kundennummer und Postleitzahl prüfen, wann ein Konnektor-Tausch fällig ist und welche Hardware konkret zu tauschen ist: <https://meine-ti.de/cgm-divco/ti-hardwaretausch/>

## Finanzierung

Praxen erhalten für den anstehenden Konnektor-Tausch bzw. die Umstellung auf eine Cloud-Lösung 2.300 Euro. So hat das Bundesschiedsamt im Juli nach den gescheiterten Verhandlungen zwischen dem KKV-Spitzenverband und der KBV entschieden.



Die festgelegte Pauschale umfasst den Austausch des Konnektors, inklusive der Entsorgung des Altgerätes, die Installation eines neuen Praxisausweises (SMC-B-Smartcard) in den Konnektor sowie den Austausch der Sicherheitsmodulkarte in einem stationären Kartenterminal. Die tatsächlichen Kosten des Konnektor-Tauschs sowie die Kosten für den Wechsel zu und den Betrieb des Konnektors in einer Cloud-Lösung können von der Pauschale abweichen.

Für jedes weitere Kartenterminal, dessen Sicherheitsmodulkarte innerhalb der nächsten sechs Monate abläuft, werden jeweils 100 Euro für den Austausch der Karte gezahlt. Sofern die Sicherheitsmodulkarte eines Kartenterminals außerhalb dieser Frist ausgetauscht werden muss, werden ebenfalls 100 Euro je Kartenterminal erstattet.

Die Modalitäten zur Auszahlungen werden derzeit geklärt (Stand Redaktionsschluss). Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Webseite. Weitere Infos auch unter: [www.kbv.de/html/1150\\_59203.php](http://www.kbv.de/html/1150_59203.php)

## CompuGroup Medical senkt Preis

Die CompuGroup Medical AG hat inzwischen den Preis für den Konnektoren-Tausch auf 2.300 Euro (inklusive Mehrwertsteuer) abgesenkt. Das ist genau der Betrag, den Praxen laut Schiedsspruch erstattet bekommen. Das Unternehmen teilte weiter mit, dass dieser Preis auch für Kunden gelte, die den Konnektoren-Tausch bereits beauftragt hätten.

## Informationen aus der KBV

Die KBV hat gegen den Beschluss des Schiedsamts zum Konnektor-Tausch gestimmt. Unsere Forderung bleibt eindeutig: Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte dürfen nicht auf den Kosten für Dinge sitzen bleiben, die sie nicht zu verantworten haben. Der nun vom Bundesschiedsamt festgelegte Betrag von 2.300 Euro pro Praxis wird jedenfalls nicht immer ausreichen, um die Kosten für den Tausch zu decken. Deshalb konnten und wollten wir da nicht mitgehen. Zudem verlangen wir von der gematik rasche Aufklärung über mögliche neue Sachverhalte und Optionen, die den teuren Austausch vieler Geräte vielleicht sogar nicht zwingend notwendig machen. Die KBV konnte bei der gematik-Gesellschaftersitzung am 2. August durchsetzen, dass die gematik bis zur nächsten Gesellschaftersitzung Ende August Alternativen zum Konnektor-Tausch prüft.

# Update zur Telematikinfrastruktur

## Zwischenbilanz eAU

Zum 1. Juli 2022 ist die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) verpflichtend gestartet. Die Krankenkassen (TK, AOK Nordost) melden, dass mittlerweile bereits um die 60 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen auf elektronischem Weg eingehen. Deutlich gesunken ist zudem die Fehlerquote in der elektronischen Übermittlung. Das berichten uns sowohl Ärzte als auch die Kassen.

Einige PVS-Systeme haben die eAU-Funktion noch nicht optimal bzw. stabil umgesetzt. Hier sollen Updates für Abhilfe sorgen. Vereinzelt kommt es nach diesen Updates zu fehlerhaften Übermittlungen der eAU. Auch nicht korrekt installierte KIM-Dienste können den eAU-Versand behindern. Häufig blockt an dieser Stelle die Firewall der Praxis den Versand. Dafür ist es in jedem Fall ratsam, mit dem IT-Betreuer in Verbindung zu treten.

## Finanzierung Aufsatz eKartenterminal (eKT)

Praxen, die einen Aufsatz für das ingenico ORGA 6141 bestellt haben, können die Finanzierungspauschale in Höhe von 35,46 Euro mit der Abrechnung für das dritte Quartal 2022 geltend machen. Die KVBB wird zum Ende des dritten Quartals 2022 eine entsprechende einfache Abfrage im Abrechnungsportal bereitstellen.

Bitte beachten Sie zudem, dass es neben dem Aufsatz für das eKT auch eines zugehörigen Updates der Firmware (Update 3.8.2) bedarf (siehe „KV-Intern“ 7/2022). Nach Angaben der Firma Worldline (vormals Ingenico) wird mit dieser neuen Firmware-Version die Ausfallsicherheit des Kartenterminals, insbesondere in Kombination mit dem Aufsatz ORGA Protect auf über 99 Prozent erhöht.

Näheres unter: <https://de.worldline.com/de/home/solutions/healthcare/download-center/software-und-treiber.html>

## eRezept: Aktueller Stand der Testphase

Ab August wird Schleswig-Holstein und Westfalen-Lippe mit ausgewählten PVS-Herstellern (u. a. MediSoftware, CGM Medistar und T2med) in die intensivierte Testphase starten. Die freiwilligen Referenzpraxen werden engmaschig von den Kassenärztlichen Vereinigungen und der Herstellerseite betreut. Neben Schulungen wurden auch Hotlines und wöchentliche Austauschformate eingerichtet.

Wann Brandenburg in die offizielle Test- und Roll-out-Phase starten wird, ist aktuell noch nicht bekannt.

Selbstverständlich können Sie auch schon in Brandenburg mit dem eRezept starten. Weitere Informationen: [www.gematik.de/anwendungen/e-rezept/bundesweitetestphase](http://www.gematik.de/anwendungen/e-rezept/bundesweitetestphase)

Bitte beachten Sie auch die unten stehenden Veranstaltungshinweise.

## Neue Funktionen in der TI: fördern statt sanktionieren

Wir fordern, eine Förderung/Bonus für Praxen, die jetzt schon die neuen Funktionen der TI, wie das eRezept, im Praxisbetrieb testen und die auftretenden Fehler und Mängel melden.

Einen entsprechenden Ansatz, wie beispielsweise das von den eRezept-Enthusiasten e. V. bereitgestellte Förderprogramm ([www.erezept-enthusiasten.de/foerderprogramm.html](http://www.erezept-enthusiasten.de/foerderprogramm.html)) fordern wir daher von der gematik.

## Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung

### **KVBB-Webinar:**

#### **Die Digitale Praxis der KVBB: das elektronische Rezept (eRP)**

21. September 2022

17 bis 18.30 Uhr

kostenfrei

Weitere Infos: [www.kvbb.de/praxis/it-service-und-telematik](http://www.kvbb.de/praxis/it-service-und-telematik)

### **KVBB-Webinar:**

#### **Die Digitale Praxis der KVBB: die elektronische Patientenakte (ePA)**

5. Oktober 2022

16.30 bis 19.30 Uhr

kostenfrei

Weitere Infos: [www.kvbb.de/praxis/it-service-und-telematik](http://www.kvbb.de/praxis/it-service-und-telematik)

## Abschaltung von KV-Flexnet

Zum 21. November 2022 schaltet die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) das KV-Flexnet ab. Hintergrund ist die aktuell auslaufende Zertifizierung des KVBB-FlexNet-Systems zum 31. Oktober 2022.

Für die anstehende obligatorische Neuzertifizierung, die alle zwei Jahre ansteht, sind erhebliche finanzielle und personelle Aufwände notwendig, um weiterhin dem aktuellen Stand der Sicherheitsanforderungen zu genügen. Dem gegenüber steht eine sehr geringe Nutzerzahl.

Den Praxen, die den Zugang via KV-FlexNet noch nutzen, um auf das Abrechnungsportal oder das Sichere Netz der KVen zuzugreifen, steht – Stand heute – als Alternative der direkte Zugang über die Telematikinfrastruktur oder ein kostenpflichtiger Zugang über einen KV-SafeNet-Provider zur Verfügung. Die Bereitstellung weiterer Optionen wird aktuell geprüft. Wir informieren Sie zeitnah.

Der DatenNerv der KVBB wird weiterhin zur Verfügung gestellt.

# LIEBER ROLLSCHUHE ALS ARBEITSSCHLAPPEN



## They see me rollin'!

Weg mit den Arbeitsschlappen, es ist Zeit für Rollschuhe: Die Praxissoftware medatixx kann mehr als nur Desktop. Mit dem mobilen Datenzugriff kommt Schwung in Ihre Praxis-IT. Betreuen Sie Patientinnen und Patienten bequem von zu Hause aus, auf Hausbesuchen oder an einem beliebigen Ort in Ihrer Praxis. Unser „Rollschuh“-Angebot bringt Bewegung ins Arbeiten mit der Praxissoftware.

Neben den Grundfunktionen unserer **Praxissoftware medatixx** erhalten Sie **drei Zugriffslizenzen** statt einer, **mobilen Datenzugriff**, den **Terminplaner** und weitere Funktionen für 114,90 €\* statt 154,90 €. **Sparen Sie so ein Jahr lang jeden Monat 40,00 €.**

Bestellen Sie am besten sofort und sichern Sie sich das „**Rollschuh**“-Angebot. Details zum Angebot und die Anmeldung zur Live-Demo finden Sie unter

**[rollschuh.medatixx.de](http://rollschuh.medatixx.de)**

\* mtl./zzgl. MwSt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Angebotsbedingungen siehe: [rollschuh.medatixx.de](http://rollschuh.medatixx.de)



## Niederlassungen im Juli 2022

### Planungsbereich Landkreis Barnim

**Dr. med. Anne Friedrich**

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Prenzlauer Chaussee 183 A  
16348 Wandlitz  
(Übernahme der Praxis von  
Dr. med. René Thomas)

### Planungsbereich Landkreis Brandenburg an der Havel, Stadt/Potsdam-Mittelmark

**Dr. med. Britt Hinrichs**

Fachärztin für Augenheilkunde  
Potsdamer Str. 7-9  
14513 Teltow  
(lokale Sonderbedarfszulassung)

**Dr. med. Michaela Lütge**

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
Kurfürstenstr. 29  
14797 Kloster Lehnin  
(Übernahme der Praxis von  
Dr. med. Juan Tong Luna)

**Dr. med. Carsten Lange**

Facharzt für Urologie  
Förster-Funke-Allee 104  
14532 Kleinmachnow  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Med. Holger Baumgraß)

### Planungsbereich kreisfreie Stadt Cottbus

**Alexander Dorn, B. A.**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/Verhaltenstherapie  
Calauer Str. 70  
03048 Cottbus  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Soz. Päd. Uwe Arndt)

### Planungsbereich Landkreis Frankfurt (Oder), Stadt/Oder-Spree

**Dipl.-Bio. Gisela Rott**

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Friedrichstr. 53  
15537 Erkner  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dr. med. Cordula Bergner)

### Planungsbereich Landkreis Havelland

**Norbert Dahlinger**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin  
Ketziner Str. 20  
14641 Nauen  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Med. Peter Dietrich)

**Stefanie Hubald**

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Kiefernweg 1  
14712 Rathenow  
(Neugründung)

**Amanda Bauer, M. Sc.**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Verhaltenstherapie  
Friedrich-Engels-Str. 5 A  
14727 Premnitz  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Bertram Klitscher)

Planungsbereich Landkreis  
Märkisch-Oderland

**Dr. med. Christoph Mechler**

Facharzt für Orthopädie und Unfall-  
chirurgie  
Prötzeler Chaussee 8 B  
15344 Strausberg  
(Übernahme der Praxis von  
Dr. med. Nils Jessen)

Planungsbereich Landkreis  
Oberhavel

**Jana Elena Seifert**

Fachärztin für Urologie  
Bernauer Str. 100  
16515 Oranienburg  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dr. med. Gunter Schönherr und  
Dr. med. Detlef Quast)

**Dipl.-Psych. Greta Richter**

Psychologische Psychotherapeutin/  
Tiefenpsychologisch fundierte  
Psychotherapie  
Hauptstr. 28  
16761 Hennigsdorf  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Juliane Schäfer)

Planungsbereich Landkreis  
Oberspreewald-Lausitz

**Elitsa Dzhatova**

Fachärztin für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Str. der Einheit 21  
03222 Lübbenau/Spreewald  
(Neugründung)

Planungsbereich kreisfreie Stadt  
Potsdam/St.

**Dr. med. Moritz Niemeyer**

Facharzt für Augenheilkunde  
Brandenburger Str. 35/36  
14467 Potsdam  
(Übernahme der Praxis von  
Dr. med. Axinja Rauschal)

**Martin Lotze**

Psychotherapeutisch tätiger Arzt  
Hegelallee 54  
14467 Potsdam  
(Übernahme der Praxis von  
Gabriele Petzolt)

Planungsbereich Landkreis  
Spree-Neiße

**Dipl.-Psych. Torsten Denter**

Psychologischer Psychotherapeut/  
Verhaltenstherapie  
Am Technologiepark 3/3.OG links  
03099 Kolkwitz  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Martin Vogel)

**Lesen Sie weiter auf Seite 38.**

Planungsbereich Landkreis  
Teltow-Fläming

**Dipl.-Päd. Christiane Mengel**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin/Verhaltenstherapie nur  
für Kinder und Jugendliche  
Diedersdorfer Str. 4 C  
14979 Großbeeren  
(Jobsharing-Zulassung)

Planungsbereich Landkreis  
Uckermark

**Dr. med. Imke Schwartau**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
Obere Mühlenstr. 10 A  
17268 Templin  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Med. Carsten Haug)

**Klaus-Jürgen Gergs**

Psychologischer Psychotherapeut/  
Tiefenpsychologisch fundierte  
Psychotherapie  
Rudof-Breitscheid-Str. 37  
16278 Angermünde  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Psych. Ronny Krüger)

**Monika Sapina**

Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin/Verhaltenstherapie nur  
für Kinder und Jugendliche  
Markt 1  
16278 Angermünde  
(Übernahme der Praxis von  
Sabine Waßmund, M. A.)

Planungsbereich Mittelbereich  
Beeskow

**Annelie Stöpel**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Gerichtstr. 15  
15859 Storkow (Mark)  
(Neugründung)

**Dr. med. Johanna Berkmann**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
Liebknechtstr. 19  
15848 Beeskow  
(Neugründung)

Planungsbereich Mittelbereich  
Brandenburg

**Dr. med. Christian Wilke**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Jacobstr. 13  
14776 Brandenburg an der Havel  
(Neugründung)

Planungsbereich Mittelbereich  
Königs Wusterhausen

**Dr. med. René Thiemer**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
OT Wernsdorf  
Dorfstr. 10  
15713 Königs Wusterhausen  
(Neugründung)



**Planungsbereich Mittelbereich  
Luckenwalde**

**Katharina von der Ecken**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Industriestr. 4  
14959 Trebbin  
(Neugründung)

**Dr. med. Martin Marquardt**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Industriestr. 4  
14959 Trebbin  
(Neugründung)

**Planungsbereich Mittelbereich  
Potsdam**

**Dr. med. Jan Schnell**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Konrad-Wolf-Allee 1-3  
14480 Potsdam  
(Neugründung)

**Planungsbereich Mittelbereich  
Werder-Beelitz**

**Christin Schelter**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Berliner Str. 153  
14547 Beelitz  
(Neugründung)

**Planungsbereich Raumordnungs-  
region Lausitz-Spreewald**

**Dr. med. Malte Stuhlert**

Facharzt für Radiologie  
Am Amtsgarten 3  
15711 Königs Wusterhausen  
(Übernahme der Praxis von  
Dipl.-Med. Irina Göttling)

**Planungsbereich Raumordnungs-  
region Oderland-Spree**

**Dr. med. Alexandra Dubbke-Laule**

Fachärztin für Innere Medizin und  
Pneumologie  
Kastanienallee 34 c  
15344 Strausberg  
(anteilige Übernahme der Praxis von  
Dr. med. Sven Eisenschmidt)

**Planungsbereich KV-Bereich**

**Gökhan Öksüz**

Facharzt für Physikalische und  
Rehabilitative Medizin  
Hans-Grade-Allee 1  
12529 Schönefeld  
(lokale Sonderbedarfszulassung)

# Entscheidungen Zulassungs-/Berufungsausschuss Juni 2022

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt, sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

## Neuzulassungen

### **Dr. med. Franziska Herms**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Schillerstr. 5 A  
15907 Lübben  
ab 01.01.2023

### **Konstanze Kappel**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Potsdamer Str. 95  
14469 Potsdam  
ab 01.01.2023

### **Dr. med. René Thiemer**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
voller Versorgungsauftrag  
Dorfstr. 10  
15713 Königs Wusterhausen  
ab 01.07.2022

### **Dr./WolgGMU Tatiana Izmaylova**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
voller Versorgungsauftrag  
Berliner Str. 106  
16515 Oranienburg  
ab 01.10.2022

### **Doreen Rütze**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin

voller Versorgungsauftrag  
Eichendamm 20  
15569 Woltersdorf  
ab 01.01.2023

### **Christian Siggemann**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
voller Versorgungsauftrag  
Forstweg 42 A  
14656 Brieselang  
ab 01.10.2022

### **Dr. med. Christin Holdack**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
voller Versorgungsauftrag  
Diesterwegstr. 1  
17291 Prenzlau  
ab 02.01.2023

### **Anna Juhnke**

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
krankheiten  
voller Versorgungsauftrag  
davon halber Versorgungsauftrag  
aufgrund lokaler Sonderbedarfsfest-  
stellung  
Oranienburger Str. 44  
16540 Hohen Neuendorf  
ab 01.10.2022

### **Ada Waldner**

Fachärztin für Innere Medizin  
ausschließlich psychotherapeutisch  
tätig

dreiviertel Versorgungsauftrag  
Berliner Str. 30 C  
14979 Großbeeren  
ab 01.01.2023

**Dr. med. Nadine Elgeti**

Fachärztin für Kinder- und Jugend-  
medizin  
voller Versorgungsauftrag  
Berliner Str. 77 A  
16761 Hennigsdorf  
ab 01.01.2023

**Dr. med. Oliver Heidepriem**

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichts-  
chirurgie  
halber Versorgungsauftrag  
Leibnizstr. 1 B  
16225 Eberswalde  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Dr. med. dent.**

**Thomas Teltzrow**

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichts-  
chirurgie  
halber Versorgungsauftrag  
Johann-Carl-Sybel-Str. 1  
14776 Brandenburg an der Havel  
ab 01.07.2022

**Birte-Katrina Keim**

Fachärztin für Nervenheilkunde  
ausschließlich psychotherapeutisch  
tätig  
dreiviertel Versorgungsauftrag  
Berliner Str. 30 C  
14979 Großbeeren  
ab 01.01.2023

**Dr. med. Wolfram Belz**

Facharzt für Neurologie  
voller Versorgungsauftrag

Karl-Tietz-Str. 6  
15537 Erkner  
ab 01.01.2023

**Dr. med. Isabel Herrmann**

Fachärztin für Neurologie  
dreiviertel Versorgungsauftrag  
Bernauer Str. 68  
16515 Oranienburg  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Sabine Nunnemann**

Fachärztin für Neurologie  
dreiviertel Versorgungsauftrag  
Bernauer Str. 68  
16515 Oranienburg  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Vera Hähnlein**

Fachärztin für Psychiatrie und  
Psychotherapie, ausschließlich  
psychotherapeutisch tätig  
voller Versorgungsauftrag  
Logenstr. 15  
15907 Lübben  
ab 01.10.2022

**Dr. med. Hagen Schober**

Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
voller Versorgungsauftrag  
Halbe Stadt 7  
15230 Frankfurt (Oder)  
ab 01.10.2022

**Anke von Meding**

Fachärztin für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
halber Versorgungsauftrag  
Robert-Koch-Platz 18  
16767 Leegebruch  
ab 01.08.2022

**Rostyslav Smyslov**

Facharzt für Urologie  
voller Versorgungsauftrag  
Breite Str. 24  
15848 Beeskow  
ab 01.07.2022

**Dipl.-Psych. Juliane Eggert**

Psychologische Psychotherapeutin  
voller Versorgungsauftrag  
Neustadt 32  
17291 Prenzlau  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Katrin Hutt**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Tannenweg 7  
14548 Schwielowsee/OT Geltow  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Jennifer Kara**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Berliner Str. 19 B  
15711 Königs Wusterhausen  
ab 01.01.2023

**Dr. phil. Riccardo Krampfl**

Psychologischer Psychotherapeut  
halber Versorgungsauftrag  
Kiezstr. 19  
14467 Potsdam  
ab 01.10.2022

**Mario Krebs**

Psychologischer Psychotherapeut  
halber Versorgungsauftrag  
Berliner Str. 19 B  
15711 Königs Wusterhausen  
ab 02.01.2023

**Dipl.-Psych. Carmen Lorbeer**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Friedrich-Ebert-Str. 38  
14469 Potsdam  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Corinna Müller**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Lindenstr. 42  
14467 Potsdam  
ab 01.01.2023

**Dipl.-Psych. Susanne Peters**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Weerthstr. 2 A  
14558 Nuthetal/OT Bergholz-  
Rehbrücke  
ab 01.01.2023

**Dipl.-Psych. Michaela Ritsch**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Lindenstr. 42  
14467 Potsdam  
ab 01.01.2023

**Dipl.-Psych. Franziska Roy**

Psychologische Psychotherapeutin  
voller Versorgungsauftrag  
Jobsharing  
Berliner Str. 48 C  
15806 Zossen  
ab 01.07.2022

**Dipl.-Psych. Sarah Woldt**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Kopernikusstr. 32

14482 Potsdam  
ab 01.02.2023

**Dipl.-Psych. Linda Wulkau**

Psychologische Psychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Rudolf-Harbig-Str. 2  
01968 Senftenberg  
ab 16.08.2022

**Dipl.-Päd. Christiane Mengel**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, halber Versorgungsauftrag  
Jobsharing  
Diedersdorfer Str. 4 C  
14979 Großbeeren  
ab 01.07.2022

**Anja Rintisch, M. A.**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
Hauptstr. 10 B  
15848 Tauche/OT Lindenberg  
ab 01.07.2022

**Elke Zießmer**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
halber Versorgungsauftrag  
aufgrund lokaler Sonderbedarfsfeststellung  
Baruther Str. 16  
15806 Zossen  
ab 01.01.2023

Anzeige



**GESUNDHEITZENTRUM  
MICHENDORF**



**PAPENBURG  
HOCHBAU**

**GROßZÜGIGE PRAXIS-, THERAPIE-  
UND GEWERBERÄUME IN MICHENDORF**

GP Papenburg Hochbau GmbH ■ Projektentwicklung  
Nordsstraße 21 ■ 04105 Leipzig  
Fon: 0341/687068-63  
E-Mail: projektentwicklung@gp-papenburg.de



Weitere Informationen und Grundrisse zum Projekt finden Sie unter  
[www.immowelt.de/expose/25nm15x](http://www.immowelt.de/expose/25nm15x)

Im Ortszentrum von Michendorf errichtet die GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe das neue Quartier „apfel-mitte“ mit Wohn- und Gewerbeeinheiten. In dem 4-geschossigen Gesundheitszentrum mit hellen und barrierefreien Räumlichkeiten sind Mietflächenteilung sowie individuelle Mietlösungen für Praxen und Therapieeinrichtungen möglich.

Werden auch Sie ein Teil dieses modernen und zukunftsfähigen Quartiers mit Grünanlagen, ausreichend Stellplätzen und einer hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr!



## Anstellungen

### **Dr. med. Christian Wilke**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Jacobstr. 13  
14776 Brandenburg an der Havel  
Anstellung:

### **Dr. med. Rainer Wilke**

Praktischer Arzt  
ab 01.07.2022

### **Dr. med. Ralph Gross**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Wustermarker Allee 1  
14656 Brieselang  
Anstellung:

### **Christian Lehmann**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
ab 01.10.2022

### **Dr. med. Walter Mildenberger**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Poststr. 41  
14612 Falkensee  
Anstellung:

### **Andrea Maria Chandra Chowdhary**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
ab 01.10.2022

### **Dr. med. Cornelia Schmidt**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
Uferstr. 3  
15230 Frankfurt (Oder)  
Anstellung:

### **Marta Bachorz-Mormon**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.07.2022

### **Christian Siggemann**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt  
Forstweg 42 A  
14656 Brieselang  
Anstellung:

### **Dipl.-Med. Marion Zug**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Dr. med. Friederike Boetel**  
Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin

### **Dr. med. Christine Häberer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Dr. med. Inga Mareike Fuchs**  
Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.10.2022

### **Dr. med. Volker Rasch**

Facharzt für Augenheilkunde  
Hans-Thoma-Str. 11  
14467 Potsdam  
Anstellung:

### **Barbara Trojan**

Fachärztin für Augenheilkunde  
und für eine Tätigkeit in der Zweig-  
praxis  
Bernhard-Kellermann-Str. 17  
14542 Werder (Havel)  
ab 01.07.2022

### **Dr. (MU Szeged) Magdalena Walter-Stähler**

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-  
heilkunde  
Potsdamer Str. 12 B  
14513 Teltow  
Anstellung:

### **Pujan Seyedahmadi**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-  
heilkunde  
ab 01.07.2022

**Jan Bohr**

Facharzt für Neurologie  
Wilhelm-Guthke-Str. 13  
15738 Zeuthen  
Anstellung:

**Tina Bohr**

Fachärztin für Neurologie  
ab 01.11.2022

**Dr. med. Gregor Johann Förster**

Facharzt für Nuklearmedizin  
Havelplatz 1-5  
16761 Hennigsdorf  
Anstellung:

**Lydia Ede**

Fachärztin für Innere Medizin/  
Hausärztin  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Petra Böldt**

Fachärztin für Nuklearmedizin  
ab 01.10.2022

**Dr. med. Anne Friedrich**

Fachärztin für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Prenzlauer Chaussee 183 A  
16348 Wandlitz  
Anstellung:

**Dr. med. René Thomas**

Facharzt für Orthopädie und Unfall-  
chirurgie  
ab 01.07.2022

**Dr. med./Ukr. Alexander Kogan**

Facharzt für Orthopädie  
Friedrich-Engels-Str. 60  
15745 Wildau  
Anstellung:

**Dr. med. André Deparade**

Facharzt für Radiologie  
ab 20.06.2022

**Dr. med. Germar Wochatz**

Facharzt für Psychiatrie und Psycho-  
therapie/ausschließlich psycho-  
therapeutisch tätig  
Friedrich-Ebert-Str. 38  
14469 Potsdam  
Jobsharing-Anstellung:

**Dr. Juliane Paech**

Psychologische Psychotherapeutin  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Peter Kreissl**

Facharzt für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
Friedrich-Ebert-Str. 38  
14469 Potsdam  
Jobsharing-Anstellung:

**Dipl.-Psych. Andrea Maczey**

Psychologische Psychotherapeutin  
ab 01.10.2022

**Christoph Scheideler**

Facharzt für Psychotherapeutische  
Medizin  
Hegelallee 51  
14467 Potsdam  
Jobsharing-Anstellung:

**Dr. med. Jens Heidegger**

Facharzt für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
ab 01.07.2022

**Dipl.-Med. Irina Göttling**

Fachärztin für Radiologie  
Köpenicker Str. 29  
15711 Königs Wusterhausen  
Anstellung:

**Priv.-Doz. Dr. med.**

**Katja Claudia Siegmann-Luz**

Fachärztin für Diagnostische Radio-  
logie

aufgrund qualifikationsbezogener  
Sonderbedarfsfeststellung Mammo-  
grafie-Screening  
ab 01.07.2022

**Dr. med. Klaus-Günter Karich**

Facharzt für Diagnostische Radiologie  
Dorothea-Erxleben-Str. 2 A  
01968 Senftenberg  
Anstellung:

**Dr. med. Felix Karich**

Facharzt für Radiologie  
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-  
feststellung  
ab 01.07.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dr. med. Steffen Wolf**

Facharzt für Anästhesiologie

**Dr. med. Beatrice Schütze**

Fachärztin für Anästhesiologie

**Christine Lehnik**

Fachärztin für Anästhesiologie

Bahnhofstr. 60

03046 Cottbus

Anstellung:

**Dr. med. Cornelia Kaske**

Fachärztin für Anästhesiologie

ab 01.07.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dr. med. Beatrix Kaltenmaier**

Fachärztin für Innere Medizin/  
SP Nephrologie

**Dr. med. Sven Christoph Schmidt**

Facharzt für Innere Medizin/  
SP Nephrologie

Hauffstr. 1

15517 Fürstenwalde/Spree

Jobsharing-Anstellung:

**Patrick Benz**

Facharzt für Innere Medizin und  
Nephrologie  
ab 19.09.2022

**Berufsausübungsgemeinschaft**

**Dr. med. Frank Freitag**

Facharzt für Neurologie

**Dr. med. Volker Kunzmann**

Facharzt für Neurologie

Otto-Braun-Platz 1

14467 Potsdam

Anstellung:

**Dr. med. Markus Schilling**

Facharzt für Neurologie

ab 01.07.2022

**KV-fremde überörtliche Berufsaus-  
übungsgemeinschaft**

**Dr. med. Michael Gerber**

Am Walkgraben 27

09119 Chemnitz

**Prof. Dr. med. Frank Bühling**

Wurzener Str. 5

01127 Dresden

Anstellung:

**Prof. Dr. med. Arne Rodloff**

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie  
und Infektionsepidemiologie

**Dr. med. Werner Bär**

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie  
und Infektionsepidemiologie

für eine ausschließliche Tätigkeit in  
der Zweigpraxis

Friedrich-Jage-Str. 4

04906 Elsterwerda

ab 29.06.2022



**MVZ für Mund-, Kiefer-, und Gesichtschirurgie Implantologie und Oralchirurgie (Gbr)**

Neugründung zum 01.07.2022

Leibnizstr. 1 B  
16225 Eberswalde

Zulassung:

**Dr. med. Oliver Heidepriem**

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Anstellung:

**Dr. med. Thomas Jähnichen**

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

ab 01.07.2022

**MVZ Baumschulenweg**

Baumschulenweg 1 C  
15236 Frankfurt (Oder)

Anstellung:

**Dipl.-Med. Ina Schwandt**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

ab 01.07.2022

**Augen-Tagesklinik Groß Pankow MVZ GmbH**

Pankeweg 15  
16928 Groß Pankow

Anstellung:

**Manar Sultan**

Facharzt für Augenheilkunde für eine Tätigkeit in der Hauptpraxis

**Dr. med. Holger Bull**

Facharzt für Augenheilkunde

**Kurt-Dietrich Freiherr von Wolff**

Facharzt für Augenheilkunde für eine Tätigkeit in der Zweigpraxis

Gröper Str. 3

16909 Wittstock/Dosse

ab 01.07.2022

**Poliklinik im KH Hennigsdorf**

Marwitzer Str. 91  
16761 Hennigsdorf

Anstellung:

**Dr. med. Andrea Friedrich**

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

ab 01.07.2022

**MVZ Lobetal gGmbH**

Berliner Str. 3  
16321 Bernau bei Berlin

Anstellung:

**Dr. med. Peter Lemm**

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt

ab 01.07.2022

**MVZ Dahme-Spreewald GmbH**

Köpenicker Str. 29  
15711 Königs Wusterhausen

Anstellung:

**Dr. med. Christian Schirner**

Facharzt für Chirurgie

ab 20.06.2022

**Ostprignitz Ruppiner Gesundheitsdienste OGD MVZ Neuruppin II**

Fehrbelliner Str. 38  
16816 Neuruppin

Anstellung:

**Emilija Pandeva-Krumov**

Fachärztin für Strahlentherapie

ab 20.06.2022

**LADR GmbH MVZ Neuruppin**

Zur Mesche 20  
16816 Neuruppin

Anstellung:

**Konstantin Shaev**

Facharzt für Laboratoriumsmedizin

ab 01.07.2022

### **Poliklinik Rüdersdorf**

Seebad 82/83  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Anstellung:

#### **Dr. med. Olaf Hopfer**

Facharzt für Innere Medizin und  
Hämatologie und Onkologie  
ab 01.07.2022

### **MVZ im Fürstenberg-Karree**

Hohenzollerndamm 123  
14199 Berlin  
Anstellung:

#### **Dr. med. Anne Jülicher**

Fachärztin für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
für eine ausschließliche Tätigkeit in der  
Zweigpraxis  
Humboldtstr. 3-4  
15230 Frankfurt (Oder)  
ab 20.06.2022

## Ermächtigungen

#### **Dr. med. Rasmus Ebel**

Facharzt für Orthopädie und Unfall-  
chirurgie, Oberlinklinik gGmbH, Ortho-  
pädische Fachklinik, in **Potsdam**  
Ermächtigt für die Mit- und Weiter-  
behandlung von entwicklungsver-  
zögerten Kindern und Jugendlichen  
bis zum Höchstalter von 23 Jahren  
auf Überweisung von zugelassenen  
und angestellten Ärzten, soweit die  
Kinder und Jugendlichen im Oberlin-  
haus in Potsdam betreut werden, auf  
Überweisung von zugelassenen und  
angestellten Orthopäden, Kinderärz-  
ten und als Praktische Ärzte nieder-  
gelassenen Kinderärzten, soweit die  
Kinder und Jugendlichen nicht im

Oberlinhaus in Potsdam wohnhaft  
sind, auf Überweisung von allen Sozi-  
alpädiatrischen Zentren im Geltungs-  
bereichs des SGB V, auf Überweisung  
von zugelassenen und angestellten  
Nervenärzten, Orthopäden sowie auf  
Überweisung von allen Sozialpädi-  
atrischen Zentren im Geltungsbereich  
des SGB V zur weiteren Diagnostik  
und Mitbehandlung von Problemfäl-  
len auf dem Gebiet der Neuroortho-  
pädie. Die Ermächtigung berechtigt  
zur Überweisung ausschließlich an  
Neurologen, Pädiater, Neuropädiater,  
Orthopäden, Unfallchirurgen, Human-  
genetiker, Radiologen, Internisten  
und Pathologen.  
für den Zeitraum vom 29.06.2022 bis  
30.06.2024

#### **Dr. med. Dieter Hüseman**

Facharzt für Kinder- und Jugendme-  
dizin, Klinikum Barnim GmbH, Werner  
Forßmann Krankenhaus, in **Eberswalde**  
Ermächtigt auf Überweisung von zu-  
gelassenen und angestellten Ärzten  
zur sonografischen Diagnostik auf  
dem Gebiet der Kinder-Endokrinolo-  
gie und -Diabetologie. Die Ermäch-  
tigung berechtigt zur Überweisung  
ausschließlich an Fachärzte für Hu-  
mangenetik, Laboratoriumsmedizin,  
Kinder- und Jugendmedizin, Radio-  
logie, Kinder- und Jugendchirurgie  
sowie an Kinderkardiologen.  
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis  
30.06.2025

#### **Dr. med. Mario Liese**

Facharzt für Chirurgie/Facharzt für  
Viszeralchirurgie, Oder-Spree Kran-

kenhaus GmbH, in **Beeskow**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie, Urologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Nuklearmedizin, Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie, Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie sowie Hausärzten zur Behandlung von Problemfällen auf dem Gebiet der Viszeralchirurgie, sofern es sich nicht um eine prä- oder poststationäre Betreuung handelt. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Nuklearmedizin, Pathologie, Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Radiologie.

für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2024

**Dr. med. Kortina Lück**

Fachärztin für Anästhesiologie, Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, in **Eberswalde**

Die bestehende Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung wird um die Berechtigung zur Überweisung an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Strahlentherapie erweitert.

für den Zeitraum vom 16.06.2022 bis 30.09.2024

**Dr. med. Thomas Rösel, M. A.**

Facharzt für Anästhesiologie, Med.-Soz. Zentrum Uckermark gGmbH, Kreiskrankenhaus **Prenzlau**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Anästhesieleistungen. Die

Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2024

**Dr. med. Michael Sachse**

Facharzt für Innere Medizin, Geriatrische Rehabilitationsklinik **Lehnin**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten für Doppler-sonografische und Duplex-sonografische Diagnostik. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2024

**Dr. med. Stefan Schreier**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Immanuel Klinik **Rüdersdorf**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten für die Diagnostik und Therapie von Patienten mit Mucoviscidose-cystischer Fibrose, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin mit der Zusatzbezeichnung Kinderpneumologie und/oder Allergologie auf dem Gebiet der Pneumologie. Eine Möglichkeit zur Überweisung an Labormediziner, Mikrobiologen, Radiologen, Pneumologen, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Pathologen und Humangenetiker wird genehmigt.

für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.12.2023

**Dr. med. Steffen Schröder**

Facharzt für Anästhesiologie, Krankenhaus Seelow GmbH, in **Seelow**

Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für ein Quartal verlängert.  
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.09.2022

**Dr. med. Stefan Trenkel**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Westbrandenburg GmbH, in **Potsdam**

Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für ein Quartal verlängert.  
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.09.2022

**Jacek Walesa**

Facharzt für Innere Medizin, Krankenhaus **Seelow** GmbH  
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten auf dem Gebiet der Gastroenterologie und der präventiven Koloskopie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Pathologie.  
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2025

**apl. Prof. Dr. med. Thomas Weinke**

Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie, Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH, in **Potsdam**  
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten, Endosonografien ambulant durchzuführen. Auf Überweisung von zugelassenen und angestellten endoskopisch tätigen Ärzten für gastroskopisch-therapeutische Leistungen einschließlich erforderlicher Nachuntersuchungen

sowie gastroenterologische und endoskopische Diagnostik von Problemfällen. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Pathologie.  
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2024

**Dipl.-Psych. Swetlana Zemisch**

Psychologische Psychotherapeutin, Charlottenstraße 58, 14467 **Potsdam**  
Auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung von Empfängern laufender Leistungen nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.  
für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2024

**Änderung Praxisanschrift/  
Praxisverlegungen**

**Dr. med. Peter Lodemann**

Facharzt für Laboratoriumsmedizin  
Neue Anschrift: Heinrich-Hertz-Str. 4  
14532 Kleinmachnow

**Dipl.-Med. Roland Flügel**

Facharzt für Neurochirurgie  
Neue Anschrift: Prötzeler Chaussee 8 B  
15344 Strausberg

**Dr. med. Christoph Mechler**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Neue Anschrift: Prötzeler Chaussee 8 B  
15344 Strausberg

**Dipl.-Psych./-Musiktherapeutin**

**Karin Beilfuß**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Neue Anschrift: Struveweg 503  
16515 Oranienburg

**Dipl.-Soz. Päd. (FH) Manja Hahn**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Neue Anschrift: Lindenplatz 4  
15344 Strausberg

**Martin Kutzner**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Neue Anschrift:  
Rudolf-Breitscheid-Str. 30  
16775 Gransee

**Laura Seifert, B. A.**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Neue Anschrift: Bahnhofstr. 51  
15806 Zossen  
ab 01.10.2022

**Dipl.-Psych. Torsten Denter**

Psychologischer Psychotherapeut

Neue Anschrift: Am Technologiepark 3  
03099 Kolkwitz

**Birgit Gans**

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Bäckerstr. 35  
19348 Perleberg

**Dipl.-Psych. Sebastian Heß**

Psychologischer Psychotherapeut

Neue Anschrift: Eisenbahnstr. 30  
16225 Eberswalde

**Dipl.-Psych. Fabienne Kosak**

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Straße des Friedens 5  
16278 Angermünde

**Steffen Pawelczack**

Psychologischer Psychotherapeut

Neue Anschrift: Puschkinstr. 12  
16225 Eberswalde

**Dipl.-Psych. Ines Tischer**

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Bahnstr. 57 D  
14656 Brieselang

**Katja Ziervogel, M. Sc.**

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Halbe Stadt 5  
15230 Frankfurt (Oder)

**Umbenennung MVZ**

Alt: Gesundheitszentrum Calau GmbH

Karl-Marx-Str. 104, 03205 Calau

**Neu:** Sana Gesundheitszentrum Calau GmbH

ab 15.06.2022

Alt: Gesundheitszentrum Niederlausitz GmbH MVZ Lauchhammer-

Mitte, Starkestr. 4

01979 Lauchhammer-Mitte

**Neu:** Sana Gesundheitszentrum

Niederlausitz GmbH MVZ

Lauchhammer-Mitte

ab 15.06.2022

Alt: Gesundheitszentrum Niederlausitz

GmbH MVZ Lauchhammer-Ost

Friedensstraße, Friedensstr. 18

01979 Lauchhammer

**Neu:** Sana Gesundheitszentrum  
Niederlausitz GmbH MVZ Lauchham-  
mer-Ost Friedensstraße  
ab 15.06.2022

Alt: Gesundheitszentrum Niederlausitz  
GmbH MVZ Schwarzheide  
Schipkauer Str. 10  
01987 Schwarzheide  
**Neu:** Sana Gesundheitszentrum  
Niederlausitz GmbH MVZ Schwarz-  
heide  
ab 15.06.2022

### Änderung Wirkungsdatum der Zulassung

**Dr. med. Ildiko Siemer**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Reuterstr. 2  
14482 Potsdam  
**Neu: 01.10.2022**

**Katrin Fischer**  
Fachärztin für Neurologie  
Hermannstr. 40  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
**Neu: 01.01.2023**

### Korrektur der Anstellung (Fachgebiet)

**MVZ Gransee**  
Meseberger Weg 12-13  
Anstellung:  
**Schahadat ad-Dukturah fi't-tibb/DZ  
Djamal Zidane**  
**Facharzt für Gefäßchirurgie**  
ab 11.04.2022

### Korrektur der Ermächtigung (Fachgebiet)

**Dr. med. Karsten Herbert Köppe**  
Facharzt für Chirurgie, Kreiskranken-  
haus Prignitz gGmbH, in **Perleberg**  
Die Ermächtigung wird hinsichtlich  
der Gebietsbezeichnung dahingehend  
abgeändert, dass **Dr. med. Karsten  
Köppe als Facharzt für Chirurgie er-  
mächtigt** ist und nicht als Facharzt für  
Chirurgie/SP Gefäßchirurgie.

## Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen  
geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich  
der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB  
unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)

Geben Sie den Webcode **web003** in das Suchfeld ein, und  
Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



## Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)  
Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



## Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

### **Hausärzte:**

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

### **Augenheilkunde:**

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

### **Frauenheilkunde:**

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

### **Kinderheilkunde:**

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

### **Dermatologie:**

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

### **HNO-Heilkunde:**

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge



## Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter [www.kvbb.de/boersen](http://www.kvbb.de/boersen) Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



### Praxisabgabe

#### Hausärzte

Für meine Hausarztpraxis, im **Mittelbereich Frankfurt (Oder)**, wird ab 1.7.2023 eine(n) Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin/Innere Medizin als Praxisnachfolger/In gesucht. Die Stadt Frankfurt (Oder) befindet sich in wald- und seenreicher Umgebung, mit breitem Kulturangebot, Universität, alle Schulformen sind vorhanden, Entfernung zum BER 40 Minuten und nach Berlin 1 Stunde im 20 Minuten-Takt der Bahn. Praxis/Ausstattung: 4 Praxisräume auf ca. 100 m<sup>2</sup> in einem Ärztehaus gelegen (zur Miete, Weitervermietung möglich), Parkplätze und Straßenbahnanbindung vor der Tür, übliche Ausstattung mit Ultraschallgerät, EKG, Spirometrie, 24h-Blutdruckmessgerät, Mikrowelle. Vorherige Einarbeitung ist möglich und erwünscht. Personal: Aktuell gibt es 4 Mitarbeiterinnen mit Zusatzqualifikationen. Ich freue mich über Ihr Interesse. **Kontakt: 0151/17 05 51 47**

Eine Hausarztpraxis im **Mittelbereich Oranienburg** sucht zum März 2023 eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis liegt am nördlichen Randgebiet von Berlin. Praxis/Ausstattung: ca. 100 m<sup>2</sup>, 4 Praxisräume, EKG, LUFU, Sonografie, Bioresonanz, Sauerstofftherapie, Labor und Defi. Personal: 5 MFA und 1 Reinigungskraft. Ich freue mich über Ihr Interesse. **Chiffre: PA/33/2022**



Unser Medizinisches Versorgungszentrum im Landkreis **Teltow-Fläming** sucht schnellstmöglich eine(n) Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für eine Einzelpraxis. Die Praxis liegt sehr ländlich, es gibt eine direkte Zuganbindung und Autobahnanbindung.

Praxis/Ausstattung: 4 Behandlungsräume inkl. Anmeldung, zzgl. Personaltoiletten/Patienten-WC, Wartebereich und Lagerraum verteilen sich auf 124 m<sup>2</sup>, zur Miete (Weitervermietung ist möglich).

Personal: 1 MFA Vollzeit. Melden Sie sich gerne.

**Kontakt: 03371/69 94 49 oder [R.Tanz@kmg-kliniken.de](mailto:R.Tanz@kmg-kliniken.de)**

Ab dem 1.7.2023 wird ein(e) Nachfolger/In für eine Frauenarztpraxis mit Geburtshilfe im Landkreis **Märkisch-Oderland** zur Übernahme gesucht. Die Praxis liegt im S-Bahnbereich, nah an Berlin mit hoher Bevölkerungsdichte und Wachstumspotenzial.

Praxis/Ausstattung: 6 Behandlungsräume verteilen sich auf 130 m<sup>2</sup>, zur Miete (Weitervermietung ist möglich). Die Praxis hat eine übliche Grundausstattung mit US-Gerät, Kolposkop, CTG, Mikroskop.

Personal: 1 MFA Teilzeit, 1 Helferin in Vollzeit.

Melden Sie sich gerne bei mir.

**Kontakt: [wloesler@hotmail.de](mailto:wloesler@hotmail.de)**

Ich suche für meine Frauenarztpraxis in der Kreisstadt **Luckenwalde** im Landkreis Teltow-Fläming schnellstmöglich eine(n) Nachfolger/In. Die eingerichtete Praxis erstreckt sich auf etwa 125 m<sup>2</sup> und hat einen Untersuchungsraum, einen Laborraum, einen Warteraum und einen Anmeldebereich.

Personal: 1 Arzthelferin. Ich freue mich über Ihr Interesse.

**Kontakt: [info@frauenaarzt-schwan.de](mailto:info@frauenaarzt-schwan.de) oder 0170/46 35 103**

Zukünftig arbeiten, wo andere Urlaub machen?! Ich suche für meine etablierte Frauenarztpraxis, die sich im südöstlichen **Berliner Umland (LOS)**, in einer schönen Wald- und Seenlandschaft befindet, eine(n) Nachfolger/In. Die Übergabe ist für Anfang 2023 geplant. Wir sind ein Zuzugsgebiet und mit dem Auto in 65 Minuten bzw. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 75 Minuten von Berlin gut erreichbar.

Die Praxis (6 Räume, übliche Ausstattung) in zentraler Lage verfügt über eine gemietete Fläche von 150 m<sup>2</sup> in einer privaten Immobilie, ist ruhig gelegen und wassernah. Im Ort befindet sich ein Krankenhaus der qualifizierten Regelversorgung mit knapp 600 Betten.

Zwei kompetente und freundliche Arzthelferinnen unterstützen Sie gern bei der Einarbeitung. Ich freue mich über Ihr Interesse.

**Chiffre: PA/09/2022**

Kinderärzte

Kinderarztpraxis mit Allergologie-Schwerpunkt im Landkreis **Oberspreewald-Lausitz** sucht Nachfolger/In für 2024. Die gut organisierte Praxis im wald- und wasserreichen Lausitzer Seenland befindet sich in ruhiger Lage mit ländlichem Einzugsgebiet. Sie ist im Speckgürtel von Dresden gelegen mit guter Autobahnanbindung nach Berlin und Dresden. Praxis/Ausstattung: 2 Sprechzimmer, Labor, Anmeldung, Wartezimmer, Isolationsraum und Personalraum erstrecken sich auf etwa 120 m<sup>2</sup>. Zur Ausstattung gehören Spirometrie, Audiometrie, EKG, Inhalation, Allergiediagnostik und ein kleines Labor. Personal: 3 MFA in Teilzeit und eine Reinigungskraft. Bei Interesse melden Sie sich gerne. **Kontakt: [osl-kipra@gmx.net](mailto:osl-kipra@gmx.net)**

Hautärzte

Nachfolger/In ab 1.7.2023 für eine Hautarztpraxis im Landkreis **Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark** gesucht. Hervorragende ÖPV-Anbindung nach Potsdam, Berlin, Brandenburg und Dessau, die Autobahn A 9 befindet sich in der Nähe, Kreisstadt im Hohen Fläming, alle Schularten vorhanden. Praxis/Ausstattung: 2 Sprechzimmer, 1 Behandlungszimmer, OP, Kosmetik, Balneo/Photo, 1 große Anmeldung, 1 Sozialraum, 1 Büro und 1 Aufenthaltsraum erstrecken sich auf 270 m<sup>2</sup>, zur Miete (Weitervermietung möglich). Zur Ausstattung gehören Balneo-Phototherapie, CO<sub>2</sub>-Laser, separater OP-Bereich, Elektroauter. Melden Sie sich gerne. **Kontakt: [033841/42 512](tel:03384142512) oder [jens-reimann@gmx.de](mailto:jens-reimann@gmx.de)**

Psychiatrie/  
Psychotherapie

Eine gut geführte Berufsausübungsgemeinschaft in **Potsdam** sucht für einen hälftigen Versorgungsauftrag eine(n) Psychotherapeuten/In oder Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie. Wir sind bei InThera ein Team von 18 Personen, Therapeuten und Betreuer. Der Arbeitsort ist Groß Glienicke, dort gibt es eine Ambulanz von InThera, einem Netzwerk verschiedener Praxen für sektorenübergreifende, integrierte, interdisziplinäre Behandlungen. Praxis/Ausstattung: über 8 Praxisräume, private Immobilie, Weitervermietung ist möglich. Es sind verschiedene Formen der Beteiligung möglich, von Kauf bis hin zur Jobsharing-Anstellung ist alles umsetzbar. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Teilnahme an unserer integrierten Versorgung ist Voraussetzung. Der Übernahmezeitpunkt ist nach Vereinbarung möglich. Melden Sie sich gerne. **Kontakt: [s.stein@inthera-potsdam.de](mailto:s.stein@inthera-potsdam.de)**

Psychiatrie/  
Psychotherapie

Ich suche ab dem 1.3.2023 im Landkreis **Teltow-Fläming** eine(n) Psychologische(n) Psychotherapeuten/In zur Praxisübernahme. Es handelt sich um eine Praxisgemeinschaft mit dem Schwerpunkt Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie.

Praxis/Ausstattung: 2 Behandlungsräume, 1 Büro, 1 Flur mit Wartebereich. Die Räume werden mit einer Kollegin in der Praxisgemeinschaft geteilt. Eine Weiternutzung der Räume ist zumindest übergangsweise möglich. Ein Behandlungsraum ist auch für Gruppentherapie geeignet. Die Praxis ist sehr gut eingeführt und umfasst neben der TP auch Traumatherapie, Paartherapie und Psyrena-Gruppen. Sie liegt direkt am S-Bhf. Mahlow, nah an der Autobahn, grenzt an den Berliner Ortsteil Lichtenrade und ist daher sehr gut erreichbar. Bei Interesse melden Sie sich gerne.

**Kontakt: 033200/23 97 17, 01577/11 11 338 oder [praxis@psychotherapie-peters.de](mailto:praxis@psychotherapie-peters.de)**

Praxisgesuche

Kinderärzte

Ich suche ab dem 4. Quartal 2023 eine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin zur Übernahme. Es wäre eine Einzelpraxis, Praxisgemeinschaft oder eine Berufsausübungsgemeinschaft zum gemeinsamen Arbeiten denkbar. Ich bringe Sportmedizin, Stillberater, Psychotherapie (Tiefenpsychologisch fundiert) und Psychoanalyse mit. Eine Übernahme wäre im Landkreis **Barnim, Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark, Havelland oder Potsdam** gewünscht. Melden Sie sich gern.

**Chiffre: PG/18/2022**

Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Hausärzte

Zur Verstärkung unseres Teams wird ab dem 1.1.2023 ein(e) Hausarzt/ Hausärztin, ein(e) Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin/Allgemeinmedizin im **Mittelbereich Königs Wusterhausen** zur Anstellung in einem MVZ gesucht. Die Vergütung und der Beschäftigungsumfang in Vollzeit sind verhandelbar. Fachliche Anforderungen: genehmigungspflichtige Leistungen wie DMPs sind wünschenswert. Bei Interesse können Sie sich gerne melden.

**Chiffre: AnKo/15/2022**

Hausärzte

Unser MVZ im **Mittelbereich Pritzwalk-Wittstock/Dosse** sucht ab dem 1.10.2022 eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin zur Anstellung. Unser modern ausgestatteter Gesundheitsbahnhof in Wittstock ist infrastrukturell exzellent angebunden und vor zwei Jahren nach kompletter Sanierung des Bahnhofsgebäudes in Betrieb genommen worden. Der Beschäftigungsumfang ist verhandelbar, und es erwartet Sie eine attraktive Vergütung. Melden Sie sich gerne.

**Kontakt: 03391/39 18 000 oder sekretariat@ogd-neuruppin.de**

Frauenärzte

Unser Medizinisches Versorgungszentrum im Landkreis **Teltow-Fläming** sucht eine(n) Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Anstellung. Der Beginn, der Beschäftigungsumfang und die Vergütung sind verhandelbar. Wir freuen uns auf Sie.

**Kontakt: 03371/69 94 49 oder R.Tanz@kmg-kliniken.de**

Herzlich willkommen in **Frankfurt (Oder)**. Wir suchen für unser MVZ am Klinikum Frankfurt (Oder) eine(n) Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Anstellungsumfang ist in Voll- oder Teilzeit möglich. Die Praxis ist zentral gelegen und voll ausgestattet. Die Stadt bietet eine gute Infrastruktur und eine wald- und seenreiche Umgebung. Zwei freundliche Arzthelferinnen werden Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Kontakt: 0335/54 81 660 oder verwaltung@mvz-klinikumffo.de**

HNO-Ärzte

Herzlich willkommen in **Eisenhüttenstadt**. Wir suchen für unser MVZ am Klinikum Frankfurt (Oder) eine(n) Fachärztin/ Facharzt für HNO zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Anstellungsumfang ist in Voll- oder Teilzeit möglich. Die Praxis ist zentral gelegen und voll ausgestattet. Die Stadt bietet eine gute Infrastruktur und eine wald- und seenreiche Umgebung. Zwei freundliche Arzthelferinnen werden Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Kontakt: 0335/54 81 660 oder verwaltung@mvz-klinikumffo.de**

Orthopäden

Herzlich willkommen in **Fürstenwalde**. Wir suchen für unser MVZ am Klinikum Frankfurt (Oder) eine(n) Fachärztin/Facharzt für Orthopädie zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Anstellungsumfang ist in Voll- oder Teilzeit möglich. Die Praxis ist zentral gelegen und voll ausgestattet. Die Stadt bietet eine gute Infrastruktur und eine wald- und seenreiche Umgebung. Zwei freundliche Arzthelferinnen werden Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Kontakt: 0335/54 81 660 oder verwaltung@mvz-klinikumffo.de**

Ärzte für Physikalische  
u. Rehabilitative Medizin

Herzlich Willkommen in **Frankfurt (Oder)**. Wir suchen für unser MVZ am Klinikum Frankfurt (Oder) eine(n) Fachärztin/Facharzt für Rehabilitationsmedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Anstellungsumfang ist in Voll- oder Teilzeit möglich. Die Praxis ist zentral gelegen und voll ausgestattet. Die Stadt bietet eine gute Infrastruktur und eine wald- und seenreiche Umgebung. Zwei freundliche Arztheferinnen werden Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Kontakt: 0335/54 81 660 oder [verwaltung@mvz-klinikumffo.de](mailto:verwaltung@mvz-klinikumffo.de)**

Augenärzte

Ich suche eine Anstellung in **Potsdam** als Augenärztin ab 10/2022. Der Beschäftigungsumfang und die Vergütung sind verhandelbar. Derzeit befinde ich mich im 4. Weiterbildungsjahr zur Fachärztin für Augenheilkunde. Bisher habe ich 1 Jahr lang in einem Krankenhaus und 3,5 Jahre in einer Praxisgemeinschaft gearbeitet. Über Interesse freue ich mich.

**Chiffre: AnKo/14/2022**

Anzeige



### Wintersemesterbeginn am 15. Oktober 2022 – Jetzt noch bewerben!

- Zusatzweiterbildung für Fachärzt\*innen in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie nach WBO der jew. ÄK
- Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie nach WBO der jew. ÄK im Rahmen der Facharztausbildung für Psychiatrie und Psychotherapie
- Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin/zum Psychologischen Psychotherapeuten (TP und AP)
- Zusatzqualifikation in tiefenpsychologischer und analytischer Psychotherapie bei vorhandener Approbation in VT oder TP

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

**Weitere Informationen und Bewerbung:** [www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de), Tel.: 030-313 28 93  
[ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)

Unser interdisziplinäres Team sucht Verstärkung im schönen **Potsdam** durch eine(n) Psychotherapeuten/In, durch eine(n) Psychiater/In oder Psychosomatiker/In möglichst mit Praxiserfahrung zur Anstellung. Der Beginn, der Beschäftigungsumfang und die Vergütung sind verhandelbar. Die Anstellung/Kooperation kann langsam aufgebaut werden, falls erforderlich. Melden Sie sich gerne.

**Kontakt: 0152/34 07 68 55 oder s.stein@inthera-potsdam.de**

Es wird im Landkreis **Frankfurt (Oder)/Oder-Spree** ein(e) Psychotherapeut/In mit Verhaltenstherapie für Erwachsene mit Approbation zur Anstellung in einer Berufsausübungsgemeinschaft ab sofort gesucht. Der Beschäftigungsumfang auf Teilzeitbasis und die Vergütung sind verhandelbar. Melden Sie sich gerne.

**Kontakt: 03362/88 61 55, 01520/98 49 640 oder nita.rose@posteo.de**

## Sonstiges

Wir suchen ab sofort **Nachmieter** für unsere 169 m<sup>2</sup> große Praxis in der Petersilienstraße 22 in 03044 **Cottbus**, sehr zentrale aber ruhige Lage, im Erdgeschoss, barrierefrei, mit 2 separaten Eingängen, 6 Räumen (alle mit Wasseranschluss) und Anmeldung/Wartebereich. Sehr gut als Einzel-/Gemeinschaftspraxis oder Büroeinheit etc. nutzbar, 2 separate WCs, Lüftungsanlage, 2 Keller und 2 Parkplätze sind im Mietpreis von 1.380,50 Euro/Mo. enthalten, aktuelle Nebenkosten betragen 345 Euro/Mo. Schreiben Sie uns gern. **Kontakt: alexandra.roehrlich@gmx.de**

Nette zentral gelegene **Frauenarztpraxis** in **Königs Wusterhausen** sucht zur **Teamverstärkung** eine aufgeschlossene und engagierte MfA/Arzthelferin zu guten Konditionen. Melden Sie sich gerne.

**Kontakt: 03375/29 61 40**

## Ansprechpartner für Chiffre-Anzeigen:

Fachbereich Sicherstellung, Frau Jahn, 0331/23 09 322, [SaJahn@kvbb.de](mailto:SaJahn@kvbb.de)  
KVBB, Pappelallee 5, 14469 Potsdam

# Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

## Ärzte und Praxispersonal

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
<b>9.9.2022</b> 14.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Erfolgreiches Ausbildungsmarketing für die Praxis – wie findet ein Auszubildender zu uns und neue Mitarbeiter ebenso</b> Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	83 Euro
<b>9.9.2022</b> 13.00-17.00 <b>10.9.2022</b> 09.00-16.00 <b>Potsdam</b>	<b>QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen</b> Dipl.-Med. Sigrid Rybka lizenzierte QEP-Trainerin  <b>Fortbildungspunkte 15</b>	250 Euro (inkl. QEP-Material)
<b>21.9.2022</b> 14.00-17.00 <b>Webinar</b>	<b>Impfen in der Praxis – Refresher</b> Dipl.-Med. Jens-Uwe Köhler FA f. Kinder- und Jugendmedizin Beratende Apotheker der KVBB  <b>Zertifizierung beantragt</b>	50 Euro
<b>27.9.2022</b> 15.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Schweigepflicht, Datenschutz und Archivierung in der Arztpraxis</b> Elke Best, Rechtsanwältin/Fachanwältin für Medizinrecht	40 Euro
<b>5.10.2022</b> 13.00-19.00 <b>7.10.2022</b> 13.00-19.00 <b>Potsdam</b>	<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen</b> Dr. med. Kristina Pralle, FÄ f. Innere Medizin  <b>Fortbildungspunkte 8</b>	105 Euro pro Arzt, 160 Euro pro Praxismitarbeiter (Teampreise auf Anfrage)

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
5.10.2022 15.00-18.00 <b>Webinar</b>	<b>Die GOÄ-Abrechnung leicht gemacht</b> PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG	10 Euro
7.10.2022 14.00-18.00 <b>Webinar</b>	<b>Digitale Kommunikation in der Arztpraxis – sicheres Agieren während einer Online-Sprechstunde und Nutzung von E-Tools</b> Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	60 Euro
8.10.2022 09.00-16.00 <b>Potsdam</b>	<b>Stressmanagement. Strategien für den Praxisalltag</b> Claudia Kunze, Therapeutin, Beraterin und Coach im Bereich Gesundheitsmanagement	125 Euro
15.10.2022 09.00-16.00 <b>Potsdam</b>	<b>Der Praxismanager – ein Leitfaden für Führungskräfte in der Arztpraxis</b> Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	100 Euro

**Ausgebucht sind:**

- Injektionslehre – Grundlagen der Injektionstechniken 7.9.2022
- Neue QM-Anforderungen im Gesundheitswesen 14.9.2022
- Die Kunst, freundlich Nein zu sagen 28.9.2022
- Optimales Termin- und Wartezeitenmanagement 12.10.2022

**Ärzte und Psychotherapeuten**

Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
6.9.2022 14.00-17.00 <b>Webinar</b>	<b>Erfolgreiche Praxisabgabe – besser früher schon an später denken</b> Elisabeth Lesche Niederlassungsberaterin der KVBB Michael Stillfried Betriebswirtschaftlicher Berater der KVBB	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 10 Euro
	<b>Fortbildungspunkte</b> 4	



Termin   Ort	Thema   Referent   Punkte	Kosten
24.9.2022 10.00-15.00 <b>Blankenfelde- Mahlow</b>	<b>Kombinierte DMP-Fortbildungsveranstaltung</b> KVBB & Partner <b>Fortbildungspunkte 5</b>	95 Euro
12.10.2022 15.00-18.00 <b>Potsdam</b>	<b>Prüfregularien im Überblick – Was sollte ich wissen?</b> Beratende Apotheker der KVBB Fachbereichsleitung Mitgliederservice der KVBB	45 Euro
15.10.2022 09.00-17.00 <b>Potsdam</b>	<b>Existenzgründertag – Intensivierte Wissensvermittlung</b> KVBB & Partner <b>Zertifizierung beantragt</b>	80 Euro

Anzeige

## **batap – Brandenburgische Akademie für Tiefenpsychologie und analytische Psychotherapie**

### **AUS-, WEITER- und FORTBILDUNG in der BATAP 2022/2023**

#### **Theoriekurs Gruppenpsychotherapieausbildung ab 10.12.2022**

- Ausbildungskurs zur Abrechnungsgenehmigung Gruppenpsychotherapie/-analyse für Ärzte und Psychologen
- 48 Stunden Theorie, 80 Stunden Selbsterfahrung in der Gruppe
- 120 Stunden eigene Ausbildungsgruppe mit 40 Stunden Supervision

#### **Grundkurs Tiefenpsychologie (256 Stunden) ab Anfang 2023**

- Psychotherapie, fachgebunden für Ärzte
- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten (TP)

Die Leitung von Balintgruppen wird in der Region Berlin und Brandenburg mit verschiedenen Dozenten vorgehalten.

Nähere Einzelheiten zum Veranstaltungsort, -kosten und Dozenten der angebotenen Kurse und der Balintgruppen bitten wir Sie zu erfragen unter:

**Geschäftsstelle batap e.V., Potsdamer Str. 12 A, 14513 Teltow**

Telefon: 03328-3353813 oder geschäftsstelle@batap.de und www.batap.de

## Praxispersonal

Termin   Ort	Thema   Referent	Kosten
7.9.2022 15.00-17.30 <b>Cottbus</b>	<b>Basisseminar Verträge für hausärztliche Praxismitarbeiter</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
13.9.2022 15.00-17.30 <b>Potsdam</b>	<b>EBM-Seminar für Fortgeschrittene – Abrech- nungsfragen von und für fachärztliche Praxis- mitarbeiter praxisorientiert beantwortet!</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
14.9.2022 14.00-17.30 <b>Potsdam</b>	<b>Der Papiertiger – ein Basisseminar für Bürokratie-Dompteure</b> Abrechnungsberater der KVBB	45 Euro
23.9.2022 15.00-17.30 <b>Cottbus</b>	<b>EBM-Seminar für Fortgeschrittene – Abrech- nungsfragen von und für fachärztliche Praxis- mitarbeiter praxisorientiert beantwortet!</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
28.9.2022 15.00-17.30 <b>Frankfurt (O.)</b>	<b>Basisseminar EBM für hausärztliche Praxismitarbeiter</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
12.10.2022 15.00-17.30 <b>Frankfurt (O.)</b>	<b>EBM-Seminar für Fortgeschrittene – Abrech- nungsfragen von und für fachärztliche Praxis- mitarbeiter praxisorientiert beantwortet!</b> Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
12.10.2022 15.00 – 18.00 <b>Lauchhammer</b>	<b>Selbsthilfe – Unterstützung für Patient und Praxis</b> Manuela Krengel, Leiterin der regionalen Kontakt- u. Informationsstelle für Selbst- hilfe u. Interessengruppen Yvonne Meyer, KOSA – Kooperations- und Beratungsstelle f. Selbsthilfegruppen und Ärzte/Psychotherapeuten der KVBB	kostenfrei

### Ausgebucht ist:

- Notfälle in der Praxis – schnell und richtig handeln! 8.9.2022

**30. Brandenburgisches Balintgruppenleiter-Treffen  
„Balint und Wandern“ (Jubiläum!) vom 7. Oktober - 9. Oktober 2022**

im Landgasthof-Pension SIMKE, Kirchstr. 5, 15848 Rietz-Neuendorf/OT Herzberg

**Kurzinformation:**

5 Leiterseminare + Wanderung für Balintgruppenleiter sowie Kollegen aller Fachrichtungen, die die **Leiterausbildung (DBG) anstreben** und/oder **psychohygienisch** interessiert sind

**Veranstalter:**

„Brandenburgische Akademie für Tiefenpsychologie u. Analytische Psychotherapie e.V.“ in **Kooperation** mit der Deutschen Balint-Gesellschaft (**DBG**)

**Gesamtleitung/Co-Leitung:**

Herr Dipl.-Psych. PD. Dr. phil. habil. Wolfram Zimmermann, 16321 Bernau bei Berlin  
Frau DM. Carmen Dietrich, 15344 Strausberg

**Veranstaltungsort:**

Landgasthof-Pension SIMKE, Kirchstr. 5, 15848 Rietz-Neuendorf/OT Herzberg  
Tel.: 033677- 57 42, Fax: 033677-62 69 49, E-Mail: info@landgasthof-simke.de  
Übernachtungsreservierung bitte **selbst** bis spätestens 30. September 2022 vornehmen

**Teilnehmergebühr:**

200 Euro (Kontoverbindung und Unterlagen folgen nach Anmeldung)

**Anmeldung bitte nur direkt an:**

Dipl.-Psych. PD. Dr. phil. habil. W. Zimmermann via E-Mail: dr.zimmermann1@gmx.de

**Anmeldefrist bis spätestens 20. September 2022**

**Zertifizierung:**

LÄKB: 13 Punkte, als DBG-Leiterseminar mit 5 Doppelstunden anerkannt!

# Kombinierte DMP-Fortbildungsveranstaltung

Im Zusammenhang mit den Anforderungen an die Erfüllung der Strukturqualität ist unter anderem die jährliche Nachweiserbringung einer DMP-spezifischen Fortbildung durch teilnehmende Vertragsärzte notwendig.

Mit dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an einem Tag der Fortbildungspflicht der DMP für das aktuelle Jahr nachzukommen.

**Termin:** 24.9.2022 10:00-15:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg

## Themenschwerpunkte für den Arzt:

- Neue Zielwerte in der Diabetes-Therapie
- Koronare Herzkrankheit und Myokardinfarkt – der Bezug zur Entzündung
- Asthma & COPD: pneumologische Studien und ihre Umsetzung

Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Seminare für Praxismitarbeiter im Rahmen der Kombinierten DMP-Veranstaltung leider schon ausgebucht.

Bitte melden Sie sich trotzdem bei uns, wenn Sie gerne teilnehmen möchten. Eventuell frei werdende Plätze können wir dann schnell wieder vergeben.

## Teilnahmegebühr

**Ärzte pro Person:** 95 Euro  
**Praxispersonal pro Person/pro Seminar :** 40 Euro

## Ansprechpartnerin:

Bereich Fortbildung  
Frau Thiele 0331/23 09 459

# Basisseminar für Existenzgründer – Intensivierte Wissensvermittlung

Die KV Brandenburg bietet am **15. Oktober 2022** ein Seminar als Orientierungs- und Entscheidungshilfe zum Thema Existenzgründung an.

In diesem Seminar werden gemeinsam mit Fachreferenten für Steuern, Recht und Finanzen alle wissenswerten und notwendigen Schritte von der Idee bis zur Eröffnung der eigenen Praxis dargestellt und die beruflichen Perspektiven und Chancen einer Niederlassung aufgezeigt.

**Zeit:** 9.00-16.30 Uhr

**Gebühr:** 80 Euro/Person (inkl. Seminarunterlagen und Imbiss)

## **Inhalte:**

- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer vertragsärztlichen Tätigkeit in Brandenburg
- Verordnungen von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln unter wirtschaftlichen Kriterien
- Unternehmerische Aspekte der Existenzgründung
- Rechtsfragen für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung und Steuern
- Wichtige Versicherungsaspekte
- Bankgespräch und finanzielle Aspekte der Existenzgründung

## **Ansprechpartnerin:**

Bereich Fortbildung

Frau Friedrich 0331/23 09 426



## „Studierende für Allgemeinmedizin begeistern“

Prof. Christine Holmberg leitet kommissarisch das Institut für Allgemeinmedizin der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB). Welche Pläne sie für das Institut hat und wie die Allgemeinmedizin in der Lehre weiter gestärkt wird, erläutert sie im Interview

*Warum gibt es an der MHB ein Institut für Allgemeinmedizin?*

Unsere Hochschule wurde mit dem Ziel gegründet, die medizinische Versorgung in ländlichen und strukturschwächeren Regionen zu sichern. Damit ist natürlich die Allgemeinmedizin eines der Kernfächer dieser Universität. Um im Land Brandenburg eine gute allgemeinmedizinische Versorgung zu ermöglichen, möchten und müssen wir möglichst viele Studierende für die Allgemeinmedizin begeistern.

*Welchen Stellenwert nimmt die Allgemeinmedizin in der Mediziner Ausbildung an der MHB ein?*

Um unseren Gründungsauftrag zu erfüllen, wurde der Brandenburger Modellstudiengang entwickelt, der sich durch ein praxisnahes und ein patientenorientiertes Curriculum auszeichnet. Beispielsweise ist ab dem zweiten bis zum fünften Semester der Praxistag verankert, durch den die Studierenden so früh wie möglich mit

Praxisabläufen und der ambulanten Versorgung in der Fläche vertraut gemacht werden. Dabei liegt der Schwerpunkt im zweiten und dritten

Semester auf allgemeinmedizinischen Praxen, im vierten und fünften werden Gebietsärzte eingebunden.

*Wie läuft der Praxistag ab?*

Die Studierenden hospitieren während des Semesters in einer Praxis. Neben den Einblicken, die sie bekommen, dürfen sie ihrem Wissensstand entsprechend auch selbst kleinere Tätigkeiten durchführen, zum Beispiel Blutentnahmen unter Aufsicht oder Anamnesegespräche.



Foto: Privat

### *Wie wird die Allgemeinmedizin außerdem in Ihrer Lehre berücksichtigt?*

Im sechsten Semester ist die Allgemeinmedizin am Modul Gesundheitsversorgung maßgeblich beteiligt, in dem es vor allem um die Strukturen unseres Gesundheitssystems geht. Die Studierenden können dabei über die Erfahrungen des Praxistages Bezüge zwischen der primärärztlichen Versorgung und den verschiedenen Strukturen und Akteuren des Gesundheitswesens herstellen. Ab dem siebten Semester ist die Allgemeinmedizin im Rahmen von Fallvorstellungen in die Lehre eingebunden. Darüber hinaus soll das Curriculum künftig um das Wahlfach „Ambulante Grundversorgung“ im neunten Semester ergänzt werden.

### *Wie ist das Institut personell besetzt?*

Das Institut für Allgemeinmedizin wird im Moment neu aufgestellt. Dafür suchen wir einen Allgemeinmediziner, die oder der Frau Dr. Harre, als Modulverantwortliche für den Praxistag, und mich im weiteren Aufbau des Instituts unterstützt. Daneben haben wir zwei studentische Mitarbeiterinnen. Sie helfen mir, neben der Lehre auch die Forschung im Bereich Allgemeinmedizin zu stärken sowie die nationale Vernetzung des Instituts mit anderen allgemeinmedizinischen Instituten in Deutschland voranzubringen. Schließlich wünschen wir uns noch eine Verwaltungskraft als Unterstützung.

### *Wie können Vertragsärzte das Institut unterstützen?*

Wir suchen weitere Praxen, die sich als Lehrpraxis am Praxistag beteiligen. Im Sommersemester 2023 wollen wir erstmals das Wahlfach „ambulante Grundversorgung“ anbieten. Dafür suchen wir vor allem in den Regionen um Rüdersdorf/Bernau, Neuruppin und Brandenburg an der Havel neue Lehrpraxen. Daneben wollen wir auch das Konzept der KV RegioMed Lehrpraxen gemeinsam mit der KVBB weiterentwickeln.

Um die Allgemeinmedizin noch stärker in unserem Studium zu verankern, suchen wir dringend niedergelassene Hausärzte, die als Lehrbeauftragte für das Fach Allgemeinmedizin aktiv werden wollen.

Und auch für unser interprofessionelles Lehr-Curriculum, in dem wir Studierende der Medizin gemeinsam mit Studierenden der Pflege-, Therapie- und Hebammenwissenschaften lehren, suchen wir niedergelassene Kollegen.

### *Ein niedergelassener Arzt ist per se kein Uni-Dozent. Wie unterstützen Sie die Kollegen?*

Meine Vorstellung ist, dass wir gemeinsam die Inhalte der Lehre besprechen, so dass man sich bei Bedarf auch gegenseitig vertreten kann, wenn es terminlich auch mal schwierig werden könnte. Für diejenigen, die

sich am Praxistag beteiligen, werden regelmäßig Fortbildungen angeboten. Ebenso werden sie zu Veranstaltungen der MHB eingeladen, die diese speziell für ihre Partnereinrichtungen durchführt. Ziel ist es dabei auch, For-

schungsfragen zu generieren, die für die Versorgungspraxis von Bedeutung sind.

*Vielen Dank für das Gespräch.*

#### **Sie wollen Lehrpraxis werden?**

Ansprechpartnerin:

Franziska Teschke, Telefon: 03391/39-14225

E-Mail: [franziska.teschke@mhb-fontane.de](mailto:franziska.teschke@mhb-fontane.de)

#### **Sie wollen die MHB als Lehrbeauftragte unterstützen?**

Ansprechpartnerin:

Prof. Christine Holmberg, E-Mail: [allgemeinmedizin@mhb-fontane.de](mailto:allgemeinmedizin@mhb-fontane.de)

Weitere Informationen rund um die MHB: [www.mhb-fontane.de](http://www.mhb-fontane.de)

## MHB verabschiedet zweiten Mediziner-Jahrgang

Die Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB) hat am 9. Juni den zweiten Jahrgang ihres Modellstudiengangs Medizin verabschiedet. Die Absolventen wurden mit einer Feier im Paulikloster in

Brandenburg an der Havel im Beisein ihrer Familien und Freunde in das Mediziner-Berufsleben entlassen. Für sie steht zunächst die fachärztliche Weiterbildung an.

MHB-Präsident Prof.

Hans-Uwe Simon hofft, dass rund zwei Drittel von ihnen diese in Brandenburg absolvieren werden. Schließlich habe der „viel beschworene Bleibe- und Klebeeffect“ bereits beim ersten Mediziner-Jahrgang gewirkt. Die Mehrheit der Absolventen aus 2021 bilde sich derzeit in Brandenburger Kliniken zum Facharzt weiter und



Foto: MHB/Thomas Reich



werde somit in den kommenden Jahren in der Mark bleiben, so Prof. Simon.

Lob für die Studierenden sowie die Arbeit der MHB gab es von Landesgesundheitsministerin Ursula Nonnemacher. In ihren Gesprächen mit Ärzten aus Praxen und Kliniken, in denen MHB-Studierende aktiv sind, zeige sich immer wieder, wie zufrieden man

mit den jungen Kollegen sei. Die MHB wirke mit ihren Ausbildungsangeboten und ihrem Engagement „spürbar positiv“ in die Fläche des Landes.

„Das Sozial- und Wissenschaftsunternehmen MHB zeigt soziale und gesellschaftliche Wirkung, im Land Brandenburg, aber auch darüber hinaus.“

**ute**

Anzeige



### **Freitag, 14. Oktober 2022**

Referent: Prof. Dr. med. Francisco Pedrosa Gil

- Vortrag: Ethik aus psychotherapeutischer Sicht

20.00 bis 22.15 Uhr, 10 Euro (ermäßigt 7 Euro), Zertifizierung beantragt  
Präsenzveranstaltung mit Onlineübertragung

### **Samstag, 15. Oktober 2022**

Referent: Prof. Dr. med. Francisco Pedrosa Gil

- Seminar: Todestrieb bei Freud und Derrida, ethische Aspekte

09.45 bis 12.00 Uhr, 45 Euro, Zertifizierung beantragt  
Präsenzveranstaltung mit Onlineübertragung

### **Samstag und Sonntag, 15./16. Oktober 2022**

Gruppendynamisches Wochenende (zertifiziert)

- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe
- Kreatives Schreiben in der Gruppe – Ein Weg zu sich selbst und zu den anderen

Beginn: Sa 13 Uhr, So 12 Uhr, 150 Euro (bei Überw. bis spät. 7.10.22), 11 UE

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

**Weitere Info und Anmeldung:** [www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de), Tel.: 030-313 28 93  
[ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)

# Digitale Leistungen in der Chronischen Urtikaria-Versorgung

## MHB bittet um rege Beteiligung an Studie

Die Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB) sucht Unterstützung für die Studie „Digitale Leistungen in der Chronischen Urtikaria-Versorgung – DiaL-CU“. Mitmachen können alle ambulant tätigen Ärzte, die Patienten mit chronischer Urtikaria betreuen.

Die Teilnahme ist bis 31. Dezember 2022 über eine Online-Befragung möglich:

<https://zvfb.limequery.org/954885?lang=de>  
oder direkt über den QR-Code.



Mit dieser Studie wollen die MHB-Wissenschaftler herausfinden, wie hoch die Akzeptanz von digitalen Gesundheitsleistungen ist und welche digitalen Gesundheitsleistungen

bereits bei der Urtikaria-Behandlung zum Einsatz kommen. Darüber hinaus wird erfragt, welche Chancen und Herausforderungen Ärzte bei der Nutzung digitaler Gesundheitsleistungen beobachten.

Das Ausfüllen des Online-Fragebogens dauert laut MHB rund zehn Minuten. Die Befragung ist anonym.

Weiterer Bestandteil der Studie ist eine Patientenbefragung. Auch dafür werden Teilnehmer gesucht. Wenn Sie die MHB bei der Teilnehmergeinnung unterstützen wollen, kontaktieren Sie bitte den Studienleiter Dr. Felix Mühlensiepen  
Tel.: 0151/19 12 60 24 oder [felix.muehlensiepen@mhb-fontane.de](mailto:felix.muehlensiepen@mhb-fontane.de)



## Die schleichende Aufkündigung der Sozialpartnerschaft – eine Zeitenwende

Wir Vertragsärzte erleben eine Zeit der Neujustierung ehemals sozialpartnerschaftlicher Verhältnisse zwischen Krankenkassen, Gesetzgeber und Vertragsärzteschaft in körper-schaftlichen Systemen der KVen. Was anfänglich mit Hinblick auf gemeinsame Vorteile und durch Selbstverwaltungsorgane zum Nutzen der Patienten konzipiert wurde, wird nun seit Jahren in Frage gestellt. Das scheinbar angestrebte System gleicht eher einer Geschäftspartnerschaft mit marktwirtschaftlichen Kriterien und Kennziffern. Die letzten Jahre waren gekennzeichnet durch zunehmende Minderwertschätzung unserer vertragsärztlichen Tätigkeit, die bis zur Diskriminierung reichte. Ich erinnere an die ausgebliebenen Corona-Boni an die Praxen. Der jahrelang ausbleibende Inflationsausgleich im immer wiederkehrenden katastrophalen Verhandlungsergebnis des Steigerungswertes des Orientierungspunktwertes wird die Vertragsärzteschaft Mitarbeiter und Zukunft kosten, abgesehen vom eigenen verdienten Zuwachshonorar.

Wenn nun auch noch, wie im Gesetzestext von Herrn Lauterbach,

die sinnvolle Neupatienten-Regelung gestrichen werden soll, die er selbst unter Spahn befürwortete, ist das Vertrauen in gesetzgeberische Kompetenz nicht mehr gerechtfertigt.

Ziehen nun auch häufiger Vokabeln und Begriffe in die Versorgung von Patientinnen und Patienten ein, welche nur in der Wirtschaft üblich und einen gewissen Sinn ergeben, dann ist der Begriff der Zeitenwende mehr als berechtigt. Wenn Doris Pfeiffer, als Chefin des GKV-Spitzenverbandes davon spricht, dass Honorarerhöhungen von Effizienzverbesserungen abhängig zu machen sind, dann fragt man sich im Interesse der Patienten schon, welche Auswirkung dieser ökonomielastige Begriff auf die Versorgung haben wird. Effizienz ist definiert als eine Kosten-Nutzen-Beziehung und im äußerst sensiblen Beziehungskontext Arzt – Patient eine Entwicklung, die wohl keiner möchte, denn sie erinnert an merkantilistische Systeme bis hin zum Frühkapitalismus. Da diese Ideen aber scheinbar in Krankenkassenkreisen Fuß gefasst haben, muss natürlich drauf hingewiesen werden, dass das gleiche Prinzip für alle gilt: Man kann Effizienz steigern, indem man die

Aufwände bei gleichbleibenden Leistungen reduziert, aber auch bei gleichbleibenden Aufwänden die Leistungen anpasst! Damit wären wir bei den rein geschäftlichen Partnerschaften angekommen und somit voll in der Neujustierung vertragsärztlicher Systeme.

Wenn jetzt die Vertragsärzteschaft nicht klar und deutlich signalisiert, was sie gedenkt mit sich machen zu lassen, wird die Selbstverwaltung – oder was von ihr jetzt schon übrig

geblieben ist – keine Zukunft haben! Meine Botschaft kann nur sein: Sammelt Euch in den Ärzteverbänden und organisiert demokratisch legitimierte Proteste, die sich nicht nur auf Lippenbekenntnisse zurückziehen sondern allen Playern im Gesundheitssektor signalisieren, dass wir es ernst meinen! Es ist fünf nach zwölf!

**Dr. med. Hanjo Pohle, Facharzt für  
Allgemeinmedizin, Rathenow**  
Vorsitzender des Hartmannbund  
Landesverband Brandenburg

## Kommentar: Ja, aber ...

*In vielen Punkten gebe ich Kollegen Pohle Recht. In der Gesundheitspolitik wird seit einigen Jahren verstärkt mit dem Rotstift regiert. Auch ich habe den Eindruck, dass die Bedeutung wirtschaftlicher Kennzahlen für die Gestaltung bundesdeutscher Gesundheitspolitik stark zugenommen hat – zu Lasten der bedarfsgerechten ambulanten Patientenversorgung. Die Krankenkassen folgen diesem Trend und kündigen immer mehr Sonderverträge. In den jährlichen Verhandlungen lehnen die Krankenkassen Lösungen für eine verbesserte Patientenversorgung in Brandenburg ab. Diese Trends dürfen sich nicht fortsetzen! Wir müssen auch zukünftig unsere Entscheidungen frei von ökonomischen Zwängen treffen können. Deshalb kämpfen wir weiter für eine Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Proteste über Berufsverbände einer geschlossenen Ärzteschaft, um uns Gehör zu verschaffen, sind dafür notwendig.*

*Nun zum „aber“: Wir haben in den vergangenen Jahren trotz des schwierigen Umfelds sehr positive Verhandlungsergebnisse erzielt. Von 2013 bis 2020 haben wir Steigerungsraten in der Gesamtvergütung erzielt, die deutlich über der Inflationsrate lagen. Und das trotz einer seit Jahrzehnten bestehenden Vorgabe im SGB V § 87 und 87a, dass „Wirtschaftlichkeitsreserven“ bei Vertragsärzten zu berücksichtigen sind. In den aktuellen Verhandlungen zum Orientierungswert im*

*Bewertungsausschuss hat die KBV den Ausgleich der aktuellen Kostensteigerungen (z. B. Personal, Strom) und der Inflation gefordert. Auch die Vergütung für das Testen und Impfen in der Pandemie – in Brandenburg die höchste Vergütung in Impfzentren im Bundesgebiet, ausgehandelt durch die KVBB – hat mögliche Praxisausfälle mehr als angemessen ausgeglichen.*

*Wir alle wissen nicht, wie sich die angespannte politische und wirtschaftliche Lage in den kommenden Monaten entwickeln wird. Eines ist jedoch klar: Nur, wenn auch zukünftig die ambulante Versorgung finanziell gesichert bleibt, werden wir die Grundversorgung unserer Patienten gewährleisten können. Dies in einem schwierigen und komplexen politischen Umfeld zu erreichen, ist die Aufgabe der KV, und dafür müssen wir uns auch weiterhin intensiv in den Verhandlungen mit Politik und Krankenkassen einsetzen.*

**MUDr./ČS Peter Noack**  
Vorstandsvorsitzender der KVBB



# Impressum

**Monatsschrift der Kassenärztlichen  
Vereinigung Brandenburg**

**Herausgeber:**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg  
Pappelallee 5  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331/23 09 0  
Telefax: 0331/23 09 175  
Internet: [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de)  
E-Mail: [info@kvbb.de](mailto:info@kvbb.de)

**Redaktion:**

MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.)  
Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek,  
Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

**Redaktionsschluss:**

12. August 2022

Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe be-  
gelegt werden, sind nach Redaktionsschluss  
eingegangen.

**Satz und Layout:**

Kassenärztliche Vereinigung  
Brandenburg  
Bereich Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0331/23 09 196  
Telefax: 0331/23 09 197

**Druck und Anzeigenverwaltung**

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG  
Gustav-Holzmann-Straße 2  
10317 Berlin  
Telefon: 030/53 32 70 0  
Telefax: 030/53 32 70 44  
E-Mail: [info@vierc.de](mailto:info@vierc.de)

**Anzeigenannahmeschluss:**

Jeder 3. des Monats  
Zurzeit gilt die Preisliste  
vom 16. November 2020  
Erscheinungsweise: Monatlich

Über die Veröffentlichung von Anzeigen ent-  
scheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die  
nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

**Auflage:** 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in  
der Regel die männliche Sprachform verwen-  
det. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten  
daher gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Sie wollen sich beruflich verändern?



### Wir suchen Haus- und Frauenärzte im Spreewald (m/w/d)

Im einzigartigen UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald erwarten Sie dankbare Patientinnen und Patienten. Egal ob in eigener Praxis oder in Anstellung – die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) unterstützt Sie gern gemeinsam mit kompetenten Partnern und Kommunen, z. B. bei der Suche nach Praxisräumen oder Wohnraum. Die Niederlassung in eigener Praxis wird mit einer Summe von bis zu 55.000 Euro gefördert.

**Mehr Informationen und umfassende Beratung erhalten Sie von unserer Niederlassungsberaterin Elisabeth Lesche.**  
Telefon: 0331 2309-320 · E-Mail: [niederlassungsberatung@kvbb.de](mailto:niederlassungsberatung@kvbb.de)



**WERDEN AUCH SIE  
TEIL VON CGM ALBIS**

**50 % auf die Softwarepflege  
im ersten Jahr!**

\* Gilt für 1 BSNR und 1 LANR.

**CGM ALBIS**

Arztinformationssystem

## CGM ALBIS – IHR ARZTINFORMATIONSSYSTEM

- inklusive **E-Health-Komplettpaket** (E-Arztbrief via KIM, eMP & NFDm)
- inklusive **revisions-sicherer Archivierung** Ihrer Dokumente
- inklusive **Datenkonvertierung, Grundschulung & Installation**

Synchronizing Healthcare



CompuGroup  
Medical

## Mit dem CGM ALBIS Komplettpaket sind Sie bestens ausgestattet

Nutzen Sie eine Arztsoftware, die Ihnen alle notwendigen Funktionen für Ihren Praxisalltag bietet. Die komplette Softwareeinrichtung erfolgt lokal durch Ihren Partner vor Ort.

Mit CGM ALBIS sind Sie für alle Gesetzesrichtlinien bestens ausgestattet. Profitieren Sie auch hier optional von unserem CGM PRAXISARCHIV und weiteren Funktionen wie CGM PRAXISARCHIV easyFIND oder CGM PRAXISARCHIV CLINICAL NOTES – für eine revisions-sichere Archivierung Ihrer Dokumente.

**Einen Einblick in das Programm und weitere Informationen erhalten Sie bei unseren regionalen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartnern:**

MESU Praxissysteme GmbH, E-Mail: [info@ibw-albis.de](mailto:info@ibw-albis.de)

DOS GmbH, E-Mail: [info@dos-gmbh.de](mailto:info@dos-gmbh.de)

teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH, E-Mail: [albis@tetagmbh.de](mailto:albis@tetagmbh.de)

Oder nutzen Sie die kostenfreie CGM ALBIS-ServiceRufnummer: +49 (0) 800 5354515

**Machen Sie 2022 zu Ihrem CGM ALBIS-Jahr – wir freuen uns auf Sie!**

[cgm.com/albis-komplettpaket](http://cgm.com/albis-komplettpaket)